



Eichgrabner

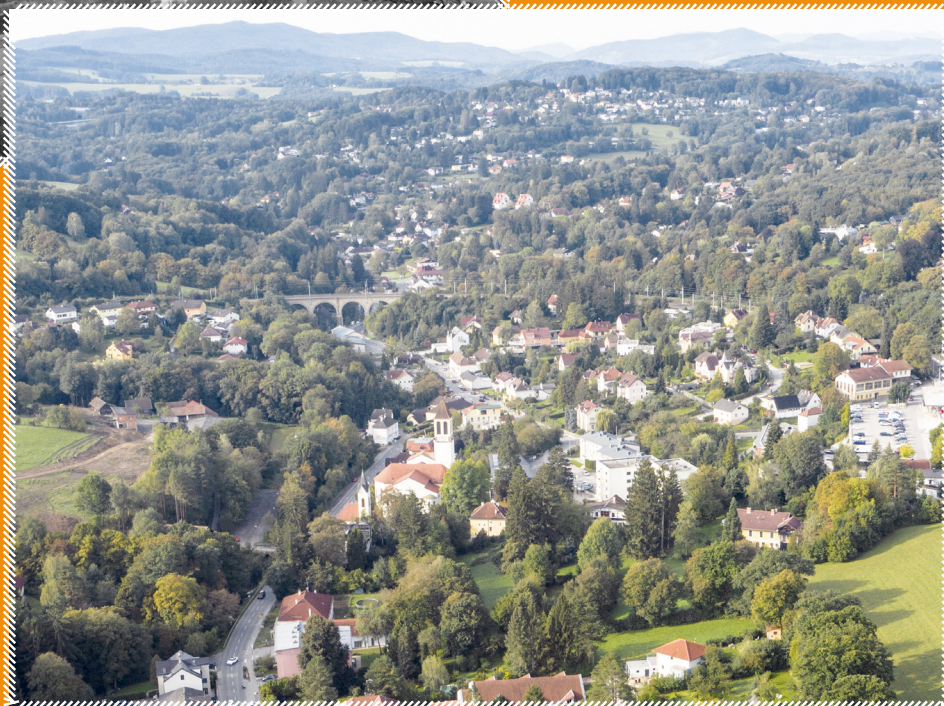


Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 * September 2022 * 58. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Der FVV feiert 60 Jahre

Eichgraben: Vom Dorf zur Marktgemeinde



Fotos: FVV Archiv, Karl Satzinger

Riesenflohmarkt:
Impressionen
aus der Sicht
von Mitwirkenden

„100 Jahre Eichgraben“:
Eröffnung der Ausstellung
am 7. Jänner 2023

Einladung:
Das Wienerwaldmuseum
sucht zeitprägende
Exponate aus den
vergangenen 100 Jahren



Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner,
liebe Freunde und Gäste des FVV!

Das alles bestimmende Ereignis der vergangenen Wochen für uns als Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein (FVV) Eichgraben waren Organisation und Vorbereitung des Flohmarkts im und um das Fuhrwerkerhaus. Nach einer pandemiebedingten Pause von drei Jahren war es seit dem Jahr 2019 endlich wieder so weit und wir konnten am ersten Wochenende im September die Türen zum Eichgrabner Riesenflohmarkt öffnen.

Ich ziehe an dieser Stelle mit der gebotenen Demut meinen Hut vor all jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die es durch wochenlangen ehrenamtlichen Einsatz ermöglicht haben, dass eine solche Veranstaltung überhaupt umsetzbar wird. Ich bedanke mich einmal ganz persönlich und auch im Namen des Vorstandes bei allen Helferinnen und Helfern, die zu dem großartigen Erfolg beigetragen haben. Ich möchte an dieser Stelle natürlich besonders unsere erfahrenen Mitstreiter*innen hervorheben, die sich trotz Pandemie und mehrjähriger Pause nicht entmutigen haben lassen. Genauso ist es mir aber auch ein Bedürfnis, mich bei den vielen neu hinzugekommenen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die während der Vorbereitungsphase und am Flohmarktweekende begeistert mit angepackt haben. Es ist für mich persönlich und für die Zukunft des FVV ein ganz wichtiges Signal, dass uns das gemeinsame und gemeinschaftliche Miteinander ein über Generationengrenzen hinausgehendes Anliegen ist und dass dieses Angebot und diese Werte in der Gemeinschaft auch so angenommen werden.

Neben dem Erfolg des Flohmarktes gibt es aber noch weitere positive Entwicklungen, die erwähnt werden sollen. So wurde im Sommer 2022 auf dem Dach des Fuhrwerkerhauses eine Photovoltaikanlage (PV) installiert. Die Marktgemeinde Eichgraben als Eigentümer und Vermieter des Fuhrwerkerhauses unter-

stützt uns als FVV damit erheblich bei der Reduktion der Betriebskosten, da wir künftig „grünen Strom“ direkt aus der eigenen PV-Anlage zur Deckung des Eigenbedarfs erhalten. Angesichts stetig steigender Energiepreise hilft uns diese zukunftsorientierte Investition, Kosten zu sparen und die damit freiwerdenden Mittel in neue Projekte investieren zu können.

Neben den alljährlichen Großveranstaltungen im Fuhrwerkerhaus ist uns auch der Kulturtreff ein wichtiges Anliegen, mit dem wir uns bemühen, ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm an Kulturveranstaltungen anzubieten. In diesem Zusammenhang möchte ich sinngemäß einen Aufruf starten: Wir würden uns freuen, wenn wir aus Eichgraben Anregungen oder konkrete Angebote für Kulturveranstaltungen bekommen würden. Einerseits wollen wir uns im Angebot verbreitern, andererseits natürlich sehr gerne auch auf Wünsche und Anregungen der Bevölkerung eingehen. Bei konkreten Ideen oder Vorschlägen freuen wir uns daher auf Kontaktaufnahme mit dem FVV-Team per Email (info@wienerwaldmuseum.at) jederzeit oder telefonisch (+43 2773-46 904) zu den Bürozeiten.

Damit bleibt mir noch, Ihnen bzw. euch allen einen schönen Herbst zu wünschen, der sich gerade bei uns im Wienerwald alljährlich so prächtig und farbenfroh zeigt. Genießen wir die letzten schönen Tage draußen in der Natur oder im Garten und im Anschluss die länger werdenden Abende daheim in den vier Wänden.

Bleiben Sie uns gewogen und es grüßt,


Harald Frühauf



Aus dem Inhalt



	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	4
FVV aktiv	4 – 13
Natur	14 – 15
Gemeinde Eichgraben	16 – 23
Feuerwehr	25
Kirchen	26 – 27
Riesenflohmarkt	28 – 29
Partnergemeinde	38
Aus den Vereinen	30 – 49
Gesundheit	50 – 51
Service	52 – 55



Fotocredit: M. Götzinger

Rückblick Eisenbahnspielen mit M&M – Seite 13



Fotocredit: pixabay

Rezepte zum Thema „Gut und günstig“ – Seite 8



Fotocredit: M. Götzinger

Informationen zu den „Ausstellungen 100 Jahre Eichgraben“ – Seite 9



Fotocredit: FVV

So war das Ferienspiel 2022 – Seite 10, 11



Fotocredit: G. Zimmer

Impressionen vom Riesenflohmarkt – Seiten 28, 29



Eichgrös einsame Gedanken – über eine (ver)schwindende Wirtshauskultur

Tja, liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, wenn nicht in den nächsten Tagen oder Wochen noch ein kleines Wunder passiert, dann gehen in den gastwirtschaftlich genutzten Räumlichkeiten unseres Gemeindezentrums demnächst die Lichter aus. Der aktuelle Pächter hat den Vertrag zum Jahresende gekündigt, und soweit der Eichgrö auf den Gängen des Gemeindeamts erlauschen konnte, hat sich bis jetzt noch kein*e Nachfolger*in für das Lokal finden lassen.

Dass das kein spezielles Problem in Eichgraben ist, darauf lassen Gerüchte aus den Nachbargemeinden schließen: So soll auch das frisch renovierte und modernisierte Gebäude eines ehemaligen Gasthofs in Maria Anzbach bislang erfolglos auf einen neuen Pächter warten.

Woran liegt es, dass „Wirt“ zu sein in der heutigen Zeit so offensichtlich gar keine Perspektiven mehr zu bieten hat? Ja, es gibt viele Argumente, die das Leben in der Gastronomie anstrengend, zeitintensiv und riskant machen. Teure Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung, steigende Preise bei Getränken und Lebensmitteln, eine sich verändernde Gesellschaft, wo gerade die Pandemie der vergangenen drei Jahre so manche Entwicklung besonders beschleunigt zu haben scheint.

Und dennoch: Braucht nicht jedes Dorf „sein“ Wirtshaus? Eichgraben hatte in früheren Jahrzehnten deutlich weniger Einwohner*innen, aber trotzdem eine ganze Reihe von Gastronomiebetrieben, die jahrzehntelang profitabel betrieben wurden.

Eichgraben hat sich in den vergangenen Jahren von der Zweitwohnsitz- zur Hauptwohnsitzgemeinde gewandelt. Die meisten (wenn nicht vielleicht sogar alle) neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger haben hier ihren Lebensmittelpunkt gefunden und wollen und werden auch bleiben. Ist denn das tatsächlich keine Basis, um hier als Gastronom*in aktiv werden zu wollen?

Vielleicht ist die Vorstellung und Einstellung des Eichgrö nicht mehr zeitgemäß – der Wunsch nach einem gemütlichen Lokal in der eigenen Heimatgemeinde; ein Lokal, das man zu Fuß oder mit dem „Elektromobil Eichgraben“ erreichen kann; wo vielleicht lokale und regionale Lebensmittel zu regionalen Schmankerln verarbeitet werden; eine Gast(!)stätte, in die man hineingeht, wo man die Speisekarte lesen und verstehen kann und wo man auf bekannte Gesichter trifft.

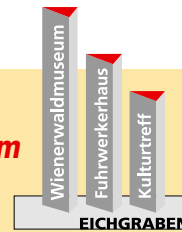
Sind das nicht alles Argumente, die von heutigen Generationen als zukunftsgerichtet und nachhaltig angesehen werden? Wo Regionalität und Authentizität als erstrebenswert gelobt werden? Oder sind es am Ende doch nur inhaltsleere Sonntagsreden und die Zukunft gehört den Fahrradboten mit bunten Rucksäcken, die über Internet bestelltes Fastfood lauwarm an der Haustüre abliefern?

Es grüßt euch ein nachdenklicher

Eichgrö



Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773-46 904

Internet: www.wienerwaldmuseum.at

E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

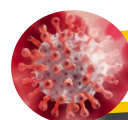
Mittwoch 8:00-12:00 Uhr
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.



Vorbehaltlich Änderungen wegen
Covid-19-Verordnung



Wir trauern um Franz Ondraschek



Am 13. Juli 2022 ist unser langjähriges Vereinsmitglied Franz Ondraschek wohl vorbereitet und nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit verstorben. Franz Ondraschek war ein außergewöhnlich engagierter Eichgrabner, der sich sowohl beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), als auch über viele Legislaturperioden hinweg als Gemeinderat in der Marktgemeinde Eichgraben tatkräftig einbrachte.

Für den FVV war Franz Ondraschek ein überaus verdienstvolles und treues Mitglied; er hat sich stets mit Herzblut für den Verein eingesetzt. Durch seine gute Vernetzung in Verwaltung und Landes-

politik spielte er gerade in der Errichtungsphase des Fuhrwerkerhauses eine besonders wichtige Rolle.

Am 26. Juli fand im Wienerwalddom die Seelenmesse für den Verstorbenen statt. Neben seinen Wegbegleitern von Seiten des Österreichischen Bundesheeres, der Gemeindepolitik, des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben nahmen auch zahlreiche Nachbarn und Freunde teil.

Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
<i>Ermäßigungen für Eichgrabner*innen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostensersatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostensersatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-



Großer Saal



Kleiner Saal

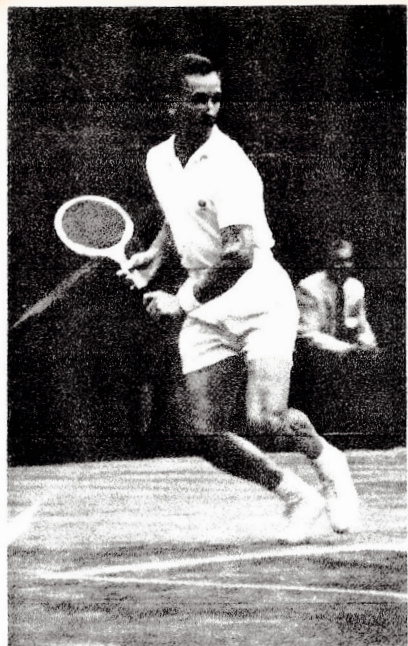
Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

Eichgraben hat einen Tennisplatz titelte der „Eichgrabner“ im Oktober 1972. Nach mehr als 40 Jahren ohne eine solche Sportanlage wurden Ende September zwei Tennisplätze fertiggestellt. Neben vielen Privatpersonen hatte sich auch der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein für dieses Anliegen eingesetzt. Aber **erst als die Gemeinde 1971 ein Grundstück im unmittelbaren Anschluß an den Sportplatz erwerben konnte, eröffneten sich ernste Möglichkeiten**



zur Verwirklichung der weitverbreiteten Tenniswünsche. Auf die Aufrufe im „Eichgrabner“ hatten sich bis zum Sommer mehr als 60 Interessierte am Tennissport gemeldet, und bis Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe lagen dem Tennisklub auch schon die Beitrittserklärungen von 41 Personen vor. Aus Kostengründen wurden die Plätze nicht mit rötlichem Ziegelbelag, sondern mit einer Bitumenkiesschicht ausgeführt. **Die schließlich gewählte Ausführung ersparte der Gemeinde rund S 50.000,- pro Platz und künftige Erhaltungskosten von jährlich rund S 10.000,-**, wusste der „Eichgrabner“.

Zwei volle Seiten waren dem Abschluss des Projekts Straßenbenennung gewidmet. Bereits ein Jahr davor hatten die Straßen in Ottenheim Namen und Straßentafeln erhalten, 1972 folgten die Ortsteile Hutten, Stein, Winkl, Hinterleiten und Eichgraben. Der Gemeinderat hatte 1971 einen Ausschuss mit der Ausarbeitung der Straßenbenennung beauftragt, dem **Vizebürgermeister Kreppeler sowie die Gemeinderäte Breitenecker, Puffer, Rzihacek, Schönbauer und Widhalm** angehörten. **Die Arbeit dieses Ausschusses war langwierig, mühselig, aber schließlich von Erfolg gekrönt.** Die Vorgabe lautete, **bereits vorhandene Namen zu erhalten, historische Gegebenheiten und örtliche Charakteristik**

durch Namensgebung festzuhalten und darüber hinaus die Auffindung von Straßen dadurch zu erleichtern, daß die Straßen jedes Ortsteiles Namen erhielten, die einem Sammelbegriff zuzuordnen sind. So blieben z.B. **Straßennamen wie Wallner-, Burgweg-, Post-, Schweighof-, Paukhof-, Herrenhof-, Annenhof-, Hutten-, Schöffel- oder Finsterleitenstraße erhalten und wurden ortsbekannte Straßenzüge mit hinweisenden Namen gekennzeichnet, wie z.B. Wiener, Haupt-, Kirchen-, Bahn-, Waldkapellen-, Hummelbach-, Rodlhof-, Badner, Schwarzkreuz-, Klara-Höhe-, Nagelberg-, Sportplatz-, Drei-Wasser-, Lia-Mühlen-, Friedhof-, Kloster-, Große Stein-, Bad- oder Klosterfriedhofstraße.** Schließlich erhielten die Straßen in den verschiedenen Ortsteilen Namen, die nach Sammelbegriffen gewählt wurden, und zwar

- **Ottenheim nach Musikern und Schriftstellern**
- **Hinterleiten nach Blumen**
- **Hutten nach Waldbäumen**
- **Winkl und Stein nach Vornamen**
- **Eichgraben nach Vögeln.**

Damit nicht genug, mussten noch die Hausnummern festgelegt werden. Dabei galt es, Lösungen für **unbebaute Parzellen und Häuser mit Zugang von zwei oder sogar drei Straßenzügen** zu finden.

Nur knapp mehr als eine Spalte widmete der „Eichgrabner“ dem eigenen 10-jährigen Bestandsjubiläum. So wie in **aller Stille** dieser Geburtstag gefeiert wurde, begnügte sich Obmann Hans Puffer platzmäßig bescheiden mit einer Aufzählung der Entwicklung und der Meilensteine des Vereins in Schlagworten – dabei konnte sich diese Liste durchaus sehen lassen.

Anlässlich der im Jahr 1973 bevorstehenden Feierlichkeiten der Gemeinde wurde in der Zeitung die Aktion Hausfahnen des FVV beworben: **Eichgraben zur 50-Jahr-Feier und am Tage der Markterhebung im Fahنشmuck! – Das soll nicht nur die Parole bereits 10 Monate vor dem großen Ereignis sein, sondern ein Gesamtanliegen der Bevölkerung. Kein Hausbesitzer soll und darf sich diesem Gebot des Festjahres für die Gemeinde Eichgraben entziehen.** Ein Bestellkupon zum Ausfüllen und Abtrennen war gleich unter dem Aufruf zu finden. Die Hausfahnen gab es in zwei Größen (1 x 3 m und 1,20 x 3 m) zum Preis von S 130,- bzw. S 155,-.

Man darf gespannt sein, was weitere Ausgaben zu den großen Festakten im Folgejahr berichteten ...

Doris Korger

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.

Immerhin zeigt der 10jährige Weg des FVV Aktivpunkte auf, die – so kann man ohne Überheblichkeit sagen – in der Entwicklung Eichgrabens zählen. Halten wir uns den Spiegel dieser 10 Jahre vor Augen und lassen wir den Film über diesen Zeitabschnitt in Schlagworten an uns vorbeiziehen:

23. 11. 1962 Gründung – 67 Mitglieder – große Aktivität – große Begeisterung – Kontakt mit allen Schichten der Bevölkerung – mit den politischen Fraktionen – schwieriger Kontakt mit der Gemeindeverwaltung – Wirterversammlung – Beginn der Aktion Gehwege – Kauf von 27 Sitzbänken – guter Kontakt mit dem Siedlerverein – Aktion Anrainerbeiträge für Gehwege – 30. 6. 1963 312 Mitglieder! – Verhandlungen zum Kauf des Waldbades – Wiederherstellung des Franzosenkreuzes in Hinterleiten – Resolution an die Gemeinden Pressbaum, Aitlengbach, Maria Anzbach, Neulengbach und Laaben zur Zusammenarbeit in der Fremdenverkehrswerbung – Bunter Abend – S 130.000,- Subvention und Kredit für Gehwege der Gemeinde vermittelt – Gründung der Volkstanzgruppe – Aktion „Sauberes Eichgraben“ – Ausbau der Parkanlage bei der Bahn – Herausgabe von 20.000 Stück Ortsprospekten – 30. 8. 1964 Einweihung des Kriegerdenkmals – Verbesserung der Kontakte mit der Gemeinde – Stereoabend der Wiener Philharmoniker – Werbebilder auf der Wiener Messe und am Wiener Westbahnhof – Aktion Markierung der Wanderwege – Aufstellung von 3 Ortstafeln „Willkommen“ an den Ortseingängen – Blumenschalen zur Ortsverschönerung – Renovierung der Kriegergräber – Aktion „Blumen an den Hausfronten“ – Vorbereitungsarbeiten für einen Ortsplan und zur Straßenbenennung – Förderung der Heimatgruppe durch Trachtensubvention – Einbau einer Wetterstation im neuen Feuerwehrhaus – Ausflugskarten von Eichgraben in allen Gaststätten aufgelegt – Prämierung schöner Vorgärten – Arbeit an einer Historik von Eichgraben – Abfallkörbe zu den Sitzbänken – 2. Philharmonikerabend – Versuch einer Finanzierung „Schwimmbad“ durch Privatbeteiligung – Vorschlag für eine Verordnung „Umweltschutz, Lärmpflege und Verschönerung“ – 9. 2. 1971, Bürgermeister Geiswinkler wird Obmannstellvertreter des FVV! – Bau von 20 neuen Sitzbänken – „Der Eichgrabner“ wird amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde – Aktion „Zusammenarbeit aller Vereine Eichgrabens“ – Interventionen für eine Autobahn-Auf- und -Abfahrt im Raum Eichgraben – FVV wird Zimmervermittlungsstelle des FV-Wienerwaldverbandes – Organisation eines Tennisklubs – Vorbereitung zur Stiftung eines „Lebensbaumes“ zur 50-Jahr-Feier und Markterhebung der Gemeinde Eichgraben.

Jährlich: Waldfest – Weihnachtsbaum – Maibaumfeier. Interventionen – Zimmervermittlungen – Kreditbefürwortungen für den Fremdenverkehr – Herausgabe des Mitteilungsblattes „Der Eichgrabner“ – Generalversammlungen – Vorstandssitzungen – Arbeit – Arbeit – Arbeit!

Die Liste an Aktivitäten des FVV war schon in den ersten 10 Jahren lang!



Rezepte der Redaktion zum Thema „Gut & günstig“



Doris´ & Erichs schnelles & günstiges Fast-wie-ein-Schnitzel

Zutaten:

Mehl
Eier
Brösel
Salz



Zubereitung:

Mehl, verquirlte Eier, Salz und Brösel zu einem nicht zu festen Teig vermengen und daraus handflächengroße Laibchen formen. In heißem Öl langsam braten, bis beide Seiten goldgelb sind. Warm und kalt ein Genuss für Klein und Groß!

Tipp: Wer will, kann vor dem Herausbacken die Laibchen noch mit Käse (Gouda, Blauschimmel oder Mozzarella) füllen.

Adelinas & Haralds Rezept zur Salzstangerl-Verwertung

Zutaten:

Mehrere Salzstangerln (können durchaus schon ein paar Tage alt sein)
Butter
Käse (Gouda, Edamer, Geheiratskäse, etc.)
Milch
Kümmel (ganz)

Zubereitung:

Die Salzstangerln in der Mitte durchschneiden, mit Butter bestreichen und den Käse in Streifen geschnitten hineinlegen. Die Salzstangerln zusammensetzen und in kalter Milch wenden, damit sie sich mit der Milch leicht ansaugen. Die Salzstangerln in eine gefettete Auflaufform legen, mit Kümmel würzen, eventuell noch übrig gebliebenen Käse darüber reiben. Im vorgeheizten Rohr bei 200°C (Umluft) ca. 20 Minuten backen. Knusprig und heiß servieren.

Traudes Apfelsaft-Einmach-Rezepte

Rezept 1 aus Kochbuch anno 1901

4 kg Äpfel (auch Fallobst)
7 Liter Wasser
100 g Zitronensäure
1 kg Zucker
1 Pkg Einmachhilfe



Zubereitung:

Äpfel von Stielen und Kerngehäuse befreien und klein würfeln. In Zitronensäure und Wasser 24 Stunden stehen lassen. Danach durch ein Haarsieb abseihen. Zucker und Einmachhilfe einrühren und in saubere Flaschen abfüllen. Der Apfelsaft ist sofort trinkfertig!

Rezept 2 aus Kochbuch anno 1901

2,5 kg saure Äpfel (auch Fallobst)
1 kg Zucker

Zubereitung :

Äpfel entstielen und von Faulstellen befreien. Mit elektrischem Entsafter den Zucker einrühren bis er sich vollständig gelöst hat. In saubere Flaschen füllen und verschließen.

Servieren:

Mit eiskaltem Mineralwasser zur Hälfte gemischt, ist eine solche Apfelschorle der beste Durstlöcher.

Rudis Becherkuchen

Zutaten:

1 Becher Sauerrahm (250 g) – Dieser Becher dient als Maß für die weiteren Zutaten.
1 Becher Zucker
½ Becher Öl
3 Eier
1 ½ Becher Mehl (glatt)
1 Becher Nüsse (gerieben)
½ Becher Kakao
1 Backpulver

Zubereitung:

Alle flüssigen Zutaten vermengen und kurz miteinander verrühren. Die trockenen Zutaten dazugeben. Alle Zutaten nun rasch mit einem Schneebesen zu einem glatten Teig vermischen. In einer Springform zu Torte oder in einer Kastenform zur Schnitte backen. Je nach Masse Backzeit für die Kasten- bzw. Tortenform: Bei Umluft mit 160°C zirka 30 bis 45 Minuten backen; bei Ober- und Unterhitze etwa 15°C mehr. (Rezept: St. Marienkirchner Mehlspeisrezepte (August 1990))

100 Jahre Eichgraben



Das Konzept zur Ausstellung im Wienerwaldmuseum

Zum 100-jährigen Jubiläum der Gemeinde Eichgraben ist eine Ausstellung im Wienerwaldmuseum geplant. Der Eichgrabner präsentiert hier das Konzept dazu, erarbeitet von Michael Götzinger und Johannes Maschl. Die Eröffnung dieser Ausstellung ist für Samstag, 7. Jänner 2023, 17 Uhr, geplant.

Inhaltlich werden 5 Zeitabschnitte zu je 20 Jahren reflektiert:

1923 – 1943: Inflation, Weltwirtschaftskrise und Beginn des 2. Weltkriegs

Dauer: 7. Jänner bis Ende Februar 2023

1944 – 1963: Kriegsende, Wiederaufbau und Wirtschaftswunderzeit

Dauer: 1. März bis Ende April 2023

1964 – 1983: Die tollen 70er-Jahre

Dauer: 1. Mai bis Mitte August 2023

Von Mitte August bis Mitte September erfolgt auf Grund des Flohmarktes eine Ausstellungspause

1984 – 2003: Beginn des elektronischen Zeitalters

Dauer: Mitte September bis Ende Oktober 2023

2004 – 2023: Wohlstand, vermehrtes Umweltbewusstsein, Corona, Ukraine-Krieg

Dauer: 1. November bis Mitte Dezember 2023

Von Seiten des Wienerwaldmuseums wird eine große Vitrine über die Jahre 1923/24 (Einführung der Schillingwährung) gestaltet, die das ganze Jahr 2023 in dieser Form bestehen bleibt.



Kronenwährung 1922 vor der Inflation

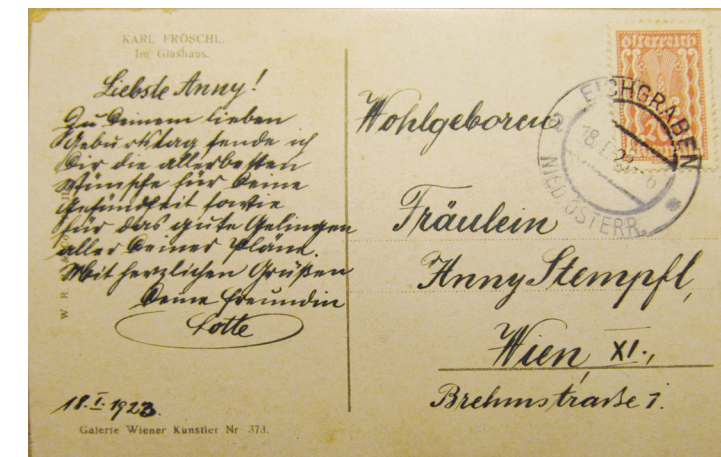
Aufruf an die Bevölkerung

Wir ersuchen die Bevölkerung Eichgrabens (und Umgebung) um Bereitstellung von Ausstellungsstücken für die jeweiligen Zeitabschnitte. Die Sammlung für den ersten Teil beginnt Anfang November 2022, damit schon die Zeit 1923 bis 1943 vollständig abgedeckt werden kann. Die Ausstellungsstücke bitte mit Namen des Eigentümers/der Eigentümerin versehen und anführen, warum dieses Stück besondere Bedeutung hat. Für den 2. Teil der Ausstellung (Zeit ab 1984) beginnt der Sammlungszeitraum ab Juni 2023. Alle Ausstellungsstücke werden im entsprechenden Zeitraum in verschlossenen Vitrinen ausgestellt (außer es handelt sich um sehr große Exponate – diese werden frei aufgestellt). Die Rückgabe erfolgt nach der jeweiligen Ausstellungsperiode.

Zeitkapsel

Es ist geplant, am Ende des Jahres 2023 im Museumsbereich eine Zeitkapsel zu vergraben, die nachfolgenden Generationen einen Eindruck unserer aktuellen Lebensrealität vermitteln soll. Sie wird Gegenstände beinhalten, die für unsere Zeit charakteristisch sind.

Michael Götzinger, Johannes Maschl



Postkarte aus Eichgraben 1923



100 Kronen sind 1 Groschen



Das war das Ferienspiel 2022

Aktiv durch den Sommer

Das 22. Ferienspiel des FVV in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde war, wie auch im vergangenen Jahr, ein schöner Erfolg. Vom 5. Juli bis zum 26. August konnten Kinder aus einem großen Angebot an abwechslungsreichen Veranstaltungen wählen.

Es wurde getöpfert, mit Acryl gemalt, mit Garn geknüpft und Gartendecko gestaltet.

Getreu dem Motto „Filzen macht Spaß“ war es spannend zu erfahren, was man mit Schafwolle alles



machen kann. Die Kinder filzten dabei einen Ball mit Innenleben oder ein einfaches Schmuckstück.

Bei einem Besuch in der Eisgrube in der Galerie erfuhren die Kleinen, wie ein Kühlschrank vor 100 Jahren funktionierte.

Sportlich ging's beim Ugotchy Actionday der Sportunion, bei einer ausgiebigen Bachwanderung mit den Naturfreunden, beim Schnupper-Fußballtraining des USV Eichgraben, beim Ablegen der Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmerprüfung im Wienerwaldbad und beim Asphaltstockschießen zu.

Bei der Feuerwehr erlebten die Kids, wie Einsätze erledigt werden und „how to save lives“.

In Ada's Pizzastube wurden Pizzen selbst belegt und herausgebacken.

Im Wienerwaldmuseum wurde wieder fleißig Modelleisenbahn gefahren.



Eine wunderbare Märchenwanderung fand in der Bücherei statt und ein Blick hinter die Kulissen unseres beliebten Freibads zeigte, wie dieses funktioniert, damit wir jeden Sommer dort ganz viel Spaß haben.

Flora und Fauna unserer wunderschönen Gegend wurde mit den Pfadfinder*innen bei einer Schnitzeljagd und bei der Imkerin entdeckt: Wie sieht eine Biene unter dem Mikroskop aus? Wie entsteht Honig?

Spannende Fragen rund um Politik – wie funktioniert der Gemeinderat und was ist die Europäische Union? – konnten im Kinder-Gemeinderat mit unserem Herrn Bürgermeister und in der Kinderuni mit Nationalrätin und Gemeinderätin Elisabeth Götze gestellt und beantwortet werden.

An dieser Stelle vielen Dank für das großartige Engagement und die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Vereinen, Privatpersonen und der Gemeinde!

Brigitte Ammer-Weis



Fotocredits: FVV, privat, G. Zimmer



Fotocredits: FVV, privat, G. Zimmer





Veranstaltungen



Vorbehaltlich Änderungen wegen
Covid-19-Verordnung

Veranstalter:

Oktober:

Fr. 14.+16.10., 10-17 Uhr **KUNSTHANDWERK**
Workshop mit Manuela Caruso-Irza

Dezember:

Sa. 10.12., 14-17 Uhr **WEIHNACHTSBASTELN FÜR KINDER** **FVV**

So. 18.12., 10:30 Uhr **KINDERTHEATER** der Grünen Eichgraben

Jänner:

Sa. 7.1., 17 Uhr **ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG** **FVV**
„100 Jahre Eichgraben“
Dauer der Ausstellung von 7.1. bis Ende
Februar 2023, die Ausstellung kann während
der Museumsöffnungszeiten besichtigt werden

Sa. 21.01., 19:30 Uhr **JAZZ MEETS WINE** **FVV**
Jazzformation HOME COOKIN
inkl. Weinverkostung nachhalter Weine

Bei allen Veranstaltungen bitte die aktuellen Covid-19-Vorschriften beachten!

Jazz meets Wine

Im Jazz ist „Cooking“ seit jeher eine beliebte Metapher, wenn beim Spiel in der Band alles wie geschmiert läuft, wenn die Musizierenden ohne viel nachdenken zu müssen gefühlvoll ihre Zutaten mischen und ein schmackhaftes, dampfendes Hörerlebnis präsentieren. Musik und Kulinarik sind eben nahe Verwandte - sowohl in der Produktion als auch in der Rezeption: richtige Wahl und Dosis der Zutaten, Hitze und Würze, Komponieren und Improvisieren, Aufdrehen und Zurückdrehen, um das Resultat schließlich genüsslich auf der Zunge (oder am Trommelfell) zergehen zu lassen.



Nächste Jazz meets Wine Veranstaltung: 21.1.2023

Kurse seit Herbst 2021

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Montag	17:30-18:30 Uhr
Mittwoch	08:30-09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699-81 96 39 02
Montag	19:00-20:00 Uhr
Bodyforming	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Dienstag	09:15-10:30 Uhr
Freitag	09:15-10:30 Uhr
Gesundheitsgymnastik	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Dienstag	10:30-11:30 Uhr
Ying-Yang	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Dienstag	18:30-20:00 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum) 02233-57 678
Mittwoch	10:00-11:00 Uhr
Yoga	(Birgit Bichlmayer) 0680-31 44 466
Mittwoch	19:00-20:30 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650-70 23 360
Donnerstag	09:20-10:50 Uhr
Bellarina	(Kristel Demaere) 0664-41 01 927
Donnerstag	16:00-19:00 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Freitag	08:00-09:00 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664-21 18 861
Sonntag	15:30-20:30 Uhr
Änderungen vorbehalten	

Eisenbahnspiel mit M&M

Ein Rückblick auf das Ferienspiel 2022

Da der 15. August, also der Feiertag Mariä Himmelfahrt, dieses Jahr auf einen Montag fiel, hatten wir uns entschlossen, drei Tage (Samstag bis Montag) „durchzuspielen“. Am Samstag durften wir an die 40 Personen begrüßen. Auf Grund des schönen Wetters an den Folgetagen flaute das Interesse etwas ab; da war das Bad vermutlich attraktiver!

Manfred und seine Mithelfer hatten wieder eine tolle Modul-Anlage für die Spuren 0 und 0e (Schmalspur) aufgebaut; bei Michael im Aufenthaltsraum war die LGB-Gartenbahn angesagt – somit gab es zwei unabhängige Anlagen. Jedenfalls konnten wir wieder Interesse wecken, vielen Menschen Freude bereiten und hatten drei Tage lang Spaß!



Die E18 in der Ursprungsversion



Fotocredits: M. Götzinger

Schmalspur-Idylle

Sommerfest in Zittau

Freundschaften müssen gepflegt werden, andernfalls besteht die Gefahr, dass sie in den Untiefen des Alltags verloren gehen. Damit das nicht passieren kann, finden der FVV Eichgraben und der Eichgrabner Kulturverein 93 e.V. in regelmäßigen Abständen zusammen – heuer Ende Juni zum Sommerfest in Eichgraben/Zittau.

Erstmals seit Beginn der Pandemie war wieder eine Gruppe aus Eichgraben im Wienerwald zu Gast bei den Eichgrabnern in der Oberlausitz. Es herrschte leichte Unsicherheit vor, ob denn unsere missionarischen Bemühungen aus der Vergangenheit – die österreichische Heurigenkultur in Sachsen heimisch zu machen – auch die leidige Pandemiezeit überdauert hätten. Aber Bacchus sei Dank wurden wir auch nach drei Jahren Absenz mit offenen Armen, hungrig, und vor allem durstig, wohlwollend emp-

fangen. Die Brettljausen, Schmalz- und Schinkenbrote und natürlich ausgewählte österreichische Vinotheksweine, wurden in freudiger Erwartung verkostet.

schon und dieser werden wir natürlich gerne nachkommen.

Harald Frühauf

Am Ende war es, als hätte es die Unterbrechung nie gegeben und die Freude über die gemeinsamen Tage war auf beiden Seiten groß. Die Einladung zum nächsten Sommerfest im Juni 2023 steht



Fotocredits: FVV, G. Zimmer

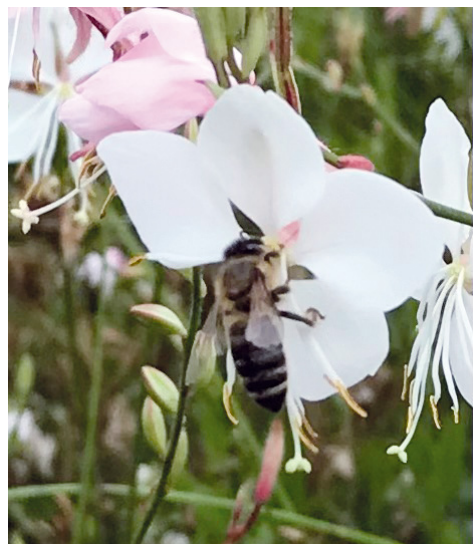




Der Winter naht

Wie sich ein Bienenstock auf den Winter vorbereitet

Für uns Menschen ist am 23. September der Sommer vorbei und es beginnt die ruhige Herbstzeit. Unsere Bienen aber starten bereits viel früher in die Wintervorbereitung. Spätestens bis Mitte August muss der Honigraum abgeräumt sein. Danach werden die Bienen gefüttert und anschließend mit den dafür zugelassenen Mitteln gegen Varroa behandelt, das sind Ameisensäure, Oxalsäure und ätherische Öle wie z.B. Thymol. Danach wird wieder gefüttert: Das Winterfutter muss bis spätestens Ende September im Bienenstock sein, weil es später eventuell nicht mehr angenommen wird. Pro Volk rechnet man mit mindestens 15 kg Futter. Dabei kommt es natürlich auf das Wetter an. Bei höheren Temperaturen brüten die Bienen länger und brauchen dann auch mehr Nahrung.



Biene bei der Arbeit auf einer Prachtkerze

Wissen, was zu tun ist

Wir blicken in den Bienenstock: Die Arbeiten sind genau aufgeteilt. Wenn die Königin ein Ei legt, schlüpft am dritten Tag eine Larve. Diese wird die ersten drei Tage mit Gelee Royal gefüttert, danach bekommt sie Pollenbrei. Am 7. Tag wird die Zelle mit Wachs verschlossen und am 21. Tag schlüpft eine neue Arbeiterin aus der Zelle. Bei Drohnen dauert dieser Prozess 24 Tage.

Sobald die Biene die Metamorphose von der Larve zur Biene abgeschlossen hat, putzt sie die Zelle, aus der sie geschlüpft ist. Danach betreut sie die Königin sowie die jungen Larven und übernimmt Stockarbeit (Umtragen und Trocknen von Honig). Als nächstes steht das Sammeln von Nektar und Pollen auf dem Programm. Ihre letzten Tage verbringt sie mit Wasserholen. Bienen im Sommer werden ca. 6 Wochen alt, Winterbienen bis zu 8 Monate.

Eine Bitte zum Abschluss

Liebe Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer: Setzen Sie heimische Blumen und Hecken mit offenen Blüten. Nicht nur die Honigbiene, sondern auch die 650 heimischen Wildbienen werden es Ihnen danken!

Christiana Blumauer



Die Distel – auch ein Nahrungsquell der Biene



Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664-37 27 127, blumauer.ch@aon.at
Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676-53 44 960, w.feirer@gmx.at
Besuchen Sie unseren Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Alt Lengbach.

Die Wälder Eichgrabens

Lebensraum, Wirtschaftsfaktor und Erholungsort

Mit rund 300 Hektar nimmt der Wald etwa ein Drittel der Gemeindefläche von Eichgraben ein. Großflächige Waldbestände finden sich auf den Abhängen von Kaiserspitze, Steinhutberg und Jochgraben. Bemerkenswert ist die Vielfalt an Waldtypen an unterschiedlichen Standorten. Die Rotbuche bestimmt über weite Strecken das Erscheinungsbild, da und dort gesellen sich aber auch andere Baumarten hinzu. So treten Hainbuche und verschiedene Eicharten auf besonders tonreichen Böden in den Vordergrund. Auf den trockenen Geländerücken und Südhängen hingegen gewinnt die Zerr-Eiche die Oberhand – eine Baumart, die aufgrund ihrer großen, von Wildschweinen äußerst begehrten Früchte früher gezielt gefördert wurde. Entlang der Fließgewässer ist der vierte Waldtyp zu finden: der seltene und daher europaweit geschützte Schwarz-Erlen-Eschen-Auwald.

Alt- und Totholz

Sämtliche Wälder in Eichgraben werden bewirtschaftet. Zeugen der forstlichen Nutzung sind die hohen Anteile an Fichten und anderen Nadelgehölzen.



Buchenwald mit Totholz

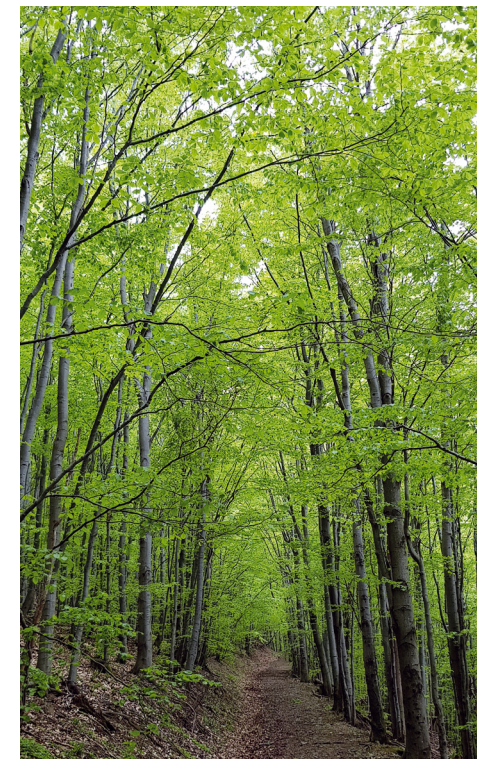
Dennoch ist nicht alles fein säuberlich aufgeräumt, so dass Alt- und Totholz als wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von Pilzen, Tier- und Pflanzenarten zur Verfügung steht. Stellvertretend für die Vogelwelt sei der Schwarzspecht genannt: Er baut seine Bruthöhlen meist in abgestorbenen Laubbäumen. Die Höhlen werden später von anderen Tierarten wie der Hohltaube, Fledermäusen oder dem Siebenschläfer als Quartier genutzt. Mehr über die Wälder Eichgrabens ist im interaktiven Gemeindesteckbrief unter <https://berichte.bpww.at/report/eichgraben/> zu erfahren.

Benimm-Regeln im Wald

Wälder stellen Lebensraum, Wirtschaftsfaktor und zunehmend Erholungsorte dar. Letzteres war jedoch nicht immer



Echte-Seidelbast – ein botanisches Highlight der Eichgrabener Wälder



Buchenwald in saftigem Grün

so. Erst das Forstgesetz von 1975 ermöglichte der Bevölkerung das freie Betreten des Waldes zu Erholungszwecken. Davor waren Wälder der forstlichen und jagdlichen Nutzung vorbehalten. Damit die Wälder ihre Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung, wie im Forstgesetz verankert, erfüllen können, bedarf es eines respektvollen Umgangs mit der Natur und gegenüber den Eigentümer*innen, denn der Wald ist kein Allgemeingut. Mehr über richtiges Verhalten in den Wäldern des Biosphärenpark Wienerwald finden Sie unter <https://www.bpww.at/de/artikel/spielregeln>.

Manuela Zinöcker

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflanze • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

Es wird wieder getanzt!

Auf in die neue Saison

Schon seit einigen Jahren lädt Manina Greiner zum „Tanz ab der Lebensmitte“ ins Gemeindezentrum. Corona-bedingt war das in den vergangenen beiden Jahren nur sehr schwer möglich – jetzt geht es aber wieder richtig los. Am 6. September startete die neue Saison mit einem gut besuchten Schnupper-Tanznachmittag und seitdem gibt es jeden Dienstag (statt früher im Zwei-Wochen-Abstand) die Möglichkeit, andere Seniorinnen und Senioren zu treffen, sich zu bewegen und Spaß zu haben.

Was aber ist „Tanz ab der Lebensmitte“ genau? Auf dem Programm stehen Tänze aus der ganzen Welt, aus verschiede-

nen Epochen und Kulturen. Eine besondere Methodik (z.B. rhythmisches Mitsprechen während der Musik) ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und mit Freude zu tanzen. Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse und auch keine Tanzpartner*innen erforderlich!

Die Gemeinde stellt im Rahmen der Gesunden Gemeinde den Großen Saal zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es heuer einmalig eine kleine Förderaktion: Wer einen 10er-Block bei Frau Manina Greiner erwirbt (€ 55,-) kann sich € 10,- direkt im Bürgerservice zurückholen. Diese Förderung ist einmalig pro Person einlösbar.

Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Balance. Durch das Training der Muskulatur werden die Stabilität und das Gleichgewicht gefördert, die man im Alter so notwendig braucht. Das wiederum bietet eine gute Prophylaxe gegen Stürze und Osteoporose. Tanzen wirkt sich positiv auf Herz, Kreislauf und das Stoffwechselsystem aus und trainiert das Gedächtnis!

In diesem Sinn: Kommen Sie tanzen – jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr!

Katja Bremer-Wedermann



Alter schützt vor Rhythmus nicht – die Tänzer*innen in Aktion

Community Nurses Eichgraben

Nah für Dich. Da für Dich.



Katina Berezcki und Gabriele Kerndl

Was ist Community Nursing?

Community Nurses sollen, internationalen Beispielen folgend, in Österreich niederschwellig, bedarfsorientiert und bevölkerungsnah auf Gemeindeebene tätig werden. Das Angebot richtet sich in erster Linie an ältere zu Hause lebende Menschen mit drohendem oder bestehendem Informations-, Beratungs-, Pflege- und/oder Unterstützungsbedarf sowie deren pflegende und betreuende Angehörige und Familien. Ziel ist es, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken, das Wohlbefinden zu verbessern und den Verbleib von älteren Menschen im eigenen Zuhause nicht zuletzt durch Stärkung der Selbsthilfe von Betroffenen und deren Angehörigen zu ermöglichen.

Warum heißt es Community Nursing?

Das Projekt „Community Nurse“ ist ein von der EU bis Ende 2024 zur Gänze gefördertes Projekt. Das bedeutet, dass uns als Gemeinde sämtliche Kosten ersetzt werden. Dafür müssen wir natürlich den offiziellen Projektnamen verwenden ... und so werden wir uns an den Begriff Community Nurse gewöhnen.

Mit welchen Anliegen kann ich mich an unsere Community Nurses wenden?

Im Endeffekt geht es um alle Belange

rund um die Themen Pflege, Pflegevorsorge und Gesundheitsvorsorge:

- **Pflege & Betreuung:** Beantwortung von Fragen im medizinisch pflegerischen Bereich, Vermittlung von Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten, praktische Tipps rund um die Pflege für Angehörige und Betroffene
- **Entlassungsmanagement:** Unterstützung nach Krankenhausaufenthalten
- **Gesundheit & Vorsorge:** chronische Erkrankungen, Sturz-, Gesundheits- und Demenzvorsorge, Wundversorgung, Schlaf, Ernährung, Bewegung usw.
- **Recht:** Pflegegeld-Einstufung, soziale Teilhabe, Förderungen, Barrierefreiheit, Patientenverfügung usw.
- **Netzwerk:** Enge Zusammenarbeit mit Ärzt*innen, Gesundheitsanbieter*innen, Therapeut*innen, Pflegeorganisationen und Servicestellen im Ort und in der Region

Wer sind unsere Community Nurses?

Katina Berezcki und Gabriele Kerndl sind zwei erfahrene diplomierte Krankenschwestern, die sich die Aufgabe teilen werden. Sie können die beiden Nurses telefonisch, per E-Mail oder jeden Montag von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Sprechstunde im Gemeindezentrum erreichen.

Neben den individuellen Beratungen und der Unterstützung werden Gabriele Kerndl und Katina Berezcki verschiedene Angebote, Workshops und Vorträge organisieren. So sind alle Interessierten, Betroffenen und Angehörigen am Mittwoch, 16. November, um 18:30 Uhr zur Informationsveranstaltung „Demenz verstehen – erkennen – handeln“ ins Gemeindezentrum eingeladen. Eine Demenz-Expertin vom NÖ Demenz-Service wird hier viele wertvolle und interessante Informationen und Handlungsoptionen vorstellen.

Die Beratung und Unterstützung durch die Community Nurses ist ein kostenloses Angebot für alle Eichgrabnerinnen und Eichgrabner. Bitte zögern Sie nicht, bei auftretenden Fragen zu allen Themen rund um Pflege und Gesundheit Kontakt zu unseren Community Nurses aufzunehmen!

Kontakte:

DGKP Gabriele Kerndl: Tel. 0664-91 87 720, gabriele.kerndl@eichgraben.at

DGKP Katina Berezcki: Tel. 0664-46 15 552, katina.berezcki@eichgraben.at



Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Der Ortskern

Jede Ortschaft hat die natürliche Neigung, einen Ortskern zu bilden. Daraus entsteht der Kernbereich als Herzstück und somit der wichtigste Teil des Ortes. Hier ist meistens auch der geographische Mittelpunkt einer Ortschaft; hier bündeln sich die administrativen, kulturellen und spirituellen Aktivitäten des Ortes.

Der Eichgrabner Ortskern befindet sich innerhalb des Omega-förmigen Westbahnbogens, der Eichgraben nahezu umrundet. In diesem Bereich liegen Wohngebäude, das Gemeindeamt, das Postamt, eine Bank, die Schule, die kleine Kirche, die Herz-Jesu-Friedenskirche – von der Bevölkerung liebevoll als Wienerwald dom bezeichnet –, die Michaelkapelle, die Feuerwehr, eine Arztpraxis, die Apotheke, ein gastronomischer Betrieb, die Galerie und ein bodenständiger Nahversorger. Das Gemeindeamt erhielt, da es tatsächlich am zentralsten Ort steht, den Namen „Gemeindezentrum“.

In unserer Marktgemeinde werden vor allem im Ortskern regelmäßig Märkte abgehalten. Es gibt den Monatsmarkt vor dem Gemeindezentrum, den Wochenmarkt in der Alten Gärtnerei und den Weihnachtsmarkt im Bereich Wienerwald dom/Gemeindezentrum. Das harmonische Bild unseres durchgrünt

Ortskerns kann nur dann weiter bestehen, wenn die Flächenwidmung nicht erlaubt, dass Bauplätze durch mächtige Wohnbauten völlig versiegelt werden. Jeder Neubau sollte sich in die bestehenden Baumassen hinsichtlich Bauhöhe, Dachform und freien Versickerungsflächen und in das Ortsbild harmonisch einordnen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden für den Ortskern bereits mehrere Bausperren verhängt und schmerzhaft Bausünden konnten vermieden werden.

Der Bahnhof mit seiner Park & Ride-Anlage für etwa 236 PKW liegt ebenfalls im Ortszentrum. Für diesen Bereich hat das ÖBB-Management unserer Gemeinde eine „digitale Lösung“ zur Parkraumbewirtschaftung vorgeschlagen. Alle Kraftfahrzeuge, die den Bahnhofsbereich befahren, sollen mittels Kamerasystem erfasst werden. Damit will man erreichen, dass die Anlage nur für Parkende, die dann auch mit dem Zug fahren, widmungsgemäß genutzt wird. Abholende hätten ein Zeitfenster von zehn Minuten. Beim Überschreiten der Zeitspanne ist ein kostenpflichtiges Bahnticket zu lösen. Mit dieser Lösung würden aber Besucher*innen der Galerie, der Michaelkapelle und des bodenständigen Nahversorgers unter die sprichwörtlichen Räder kommen, denn der Bereich der Kirchenstraße würde in den ticketpflichtigen Bereich der ÖBB-Enklave fallen. Auch der Taxistandplatz würde verloren gehen. Es ist daher zu begrüßen, dass die Gemeindeführung diesen Vorschlag

in Verhandlungen mit Vertretern der ÖBB und des Landes NÖ abgelehnt hat. Daher wird von ÖBB-Seite mittels Inspektoren stichprobenartig überwacht werden, ob Nutzer der Park & Ride-Anlage ein ÖBB-Ticket vorweisen können. Nach Evaluierung der Ergebnisse wird im Frühjahr 2023 die weitere Vorgangsweise festgelegt.

Anhand dieser Beispiele ist deutlich zu erkennen: Der harmonisch gestaltete Kernbereich unserer Ortschaft mit seinen Grünräumen ist keine Selbstverständlichkeit. Nur durch entsprechende vorbeugende bzw. lenkende Maßnahmen der Gemeindeführung kann eine umweltfreundliche Entwicklung gewährleistet werden.

Helga Maralik

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen können geänderte Öffnungszeiten gelten.

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel.: 02773-44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16:30–19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773-44 600

buecherei@eichgraben.at

<http://buecherei-eichgraben.noebib.at>

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.



www.eichgraben.at

Weniger ist mehr!

LEADER Region setzt auf Ökologie

Alles wird teurer: Strom, Wasser, Wärme. Aber nicht nur angesichts der hohen Energiekosten, sondern auch für die Umwelt und das Klima sollte Energie eingespart werden. Im Hinblick auf mögliche Engpässe bei Erdgas spielt Energiesparen eine wichtige Rolle. Da Gas nicht nur für das Heizen in privaten Haushalten verbraucht, sondern vielfach auch für die Stromerzeugung eingesetzt wird, trägt der sparsame Umgang mit Wärme und Strom zur Senkung des Gasverbrauchs bei. Gerade beim Thema Energie hat die Summe kleiner Verhaltensänderungen einen großen Hebeleffekt.

Energiespartipps von der Klima- und Energiemodellregion

Das größte Einsparungspotential im Haushalt bieten Heizung und Warmwasseraufbereitung, die zusammen über zwei Drittel des gesamten Energieverbrauchs im privaten Bereich ausmachen. Am geringsten ist das Einsparungspotential bei Beleuchtung – vor allem, wenn diese bereits auf dem letzten Stand der Technik ist (Schlagwort LED!). Für elektrische Geräte,

speziell in der Küche, kommt es stark auf den Energieeffizienz-Standard an. Oftmals lohnt es aus energetischer Sicht, ein altes Gerät auszutauschen. Auch beim Duschen kann Energie eingespart werden: Der Wasserbrauch lässt sich durch Verwendung eines Sparduschkopfes reduzieren (Durchflussmenge nur ca. 9 bis 12 l/min). Trotz großer technischer Fortschritte liegt es aber auf der Hand, dass das persönliche Nutzverhalten einen wesentlichen Beitrag zum Energiesparen leistet und damit nicht vernachlässigt werden darf. Jede Kilowattstunde, die wir nicht brauchen, muss nicht bereitgestellt werden!



Fotoscredit: rei

Waldprojekt erhält NÖ Naturschutzpreis

2021 wurde unser Regionsprojekt „Ökologische Kleinwaldbewirtschaftung“ als Preisträger beim Josef-Schöffel-Förderungspreis des Landes NÖ ausgewählt. Pandemiebedingt wurde der Festakt mit Überreichung der Urkunde und des Pokals am 30. Juni 2022 im Landesmuseum in St. Pölten nachgeholt. Das erfolgreiche Projekt neigt sich nun dem Ende

zu, und Waldbesitzer*innen konnten hinsichtlich ökologischer Bewirtschaftung der Kleinwälder beraten und bei Schlägerungsarbeiten unterstützt werden. Weiters wurden Netzwerke zu ansässigen Walдарbeitern vermittelt und viel wurde in Sachen Bewusstseinsbildung vorangetrieben. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.elsbeere-wienerwald.at.

Nicole Silhengst



Fotoscredit: ENU

Überreichung von Urkunde und Pokal an das LEADER-Team Elsbeere Wienerwald

Josef Hajek
Zivildienst

Was Sie im Herbst beachten sollten

Ein Wegweiser für mehr Sicherheit

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit und dem frühen Einsetzen der Dämmerung steigt die Zahl der Einbrüche. Folgende Tipps erschweren den Einbrechern ihr Handwerk:

Beleuchtung: Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Licht im Außen- und Innenbereich schreckt potenzielle Einbrecher ab. Lassen Sie daher beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung das Licht in einem der Zimmer eingeschaltet; bei längerer Abwesenheit leistet eine Zeitschaltuhr gute Dienste. Bewegungsmelder, die das Licht aktivieren, sobald sich jemand dem Haus nähert, sind für Einbrecher störend. Ebenso gilt es, Kellerabgänge und Mauernischen gut auszuleuchten.

Fenster und Türen: Verriegeln Sie bei jeder noch so kurzen Abwesenheit sämtliche Fenster und Türen. Einbruchshemmende Türen, Balkenriegelschlösser an der Eingangstüre sowie Alarmanlagen bieten zusätzliche Sicherheit. Lüften Sie nur, wenn jemand zu Hause ist, denn gekippte oder offene Fenster werden von Einbrechern leicht überwunden. Beachten Sie, dass in diesen Fällen die Versicherung nicht zahlt, da rechtlich gesehen kein Einbruch, sondern ein Diebstahl vorliegt! Schlüssel sollten keinesfalls unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen versteckt werden.

Mögliche Einbruchs-Hilfsmittel: Steckdosen an der Außenmauer sind abzuschalten, da sie auch von Tätern genutzt werden können. Auch Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Einbrecher; lagern Sie diese Gegenstände daher versperrt im Inneren des Hauses.

Bargeld und Wertgegenstände: Bewahren Sie möglichst wenig Bargeld zu Hause auf. Legen Sie für Wertgegenstände ein Eigentums- und Inventarverzeichnis an – im Falle eines Einbruchs kann das bei der Fahndung helfen.

Nachbarschaftshilfe: Informieren Sie Ihre Nachbarn über längere Abwesenheit. Diese haben dann ein Auge auf das Haus oder die Wohnung und können

ungewöhnliche Aktivitäten rechtzeitig erkennen und melden. Bitten Sie jemanden aus Ihrem Umfeld, den Postkasten regelmäßig zu leeren und etwaige Werbung wegzuräumen.

Heizen mit Holz – richtig gemacht!

Da sich viele Haushalte auf Grund der aktuellen Energiesituation eine zusätzliche Heizmöglichkeit eingerichtet haben, möchten wir auf das richtige Anheizen

hinweisen (Fotos aus dem Folder: Richtig Heizen mit Holz/Land Tirol).

Josef Hajek

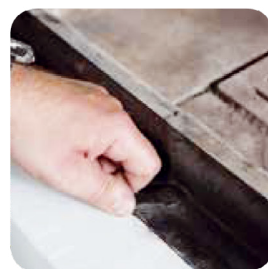


Josef Hajek: 0676-90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noeszsv.at

Richtiges Anheizen: Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung



Den Ofenraum von Asche säubern.



Luft- und Drosselklappen ganz öffnen.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.



Von oben anzünden.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.



Ein kräftiges Feuer garantiert einen guten Abbrand.



Luftzufuhr erst drosseln, wenn sich ein schöner Glutstock gebildet hat.

Illustration: Stockphoto.com



Tipp

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Die Jagd

Wer wann wo jagen darf oder muss

Die Jagdausübung in Eichgraben basiert, so wie in ganz Österreich, auf zwei Säulen: Grundbesitz und Revierjagdsystem. Daraus folgt, dass die Jagd einen Teil der Bewirtschaftung von Grund und Boden darstellt. Das Revierjagdsystem stellt sicher, dass die Aufgaben der Jagd gebietsweise einheitlich wahrgenommen werden. Jagdreviere, in Eichgraben das Gemeindegebiet (einige Grundparzellen sind den ÖBF zugeschlagen), werden von der Bezirksverwaltungsbehörde festgelegt. Die Grundbesitzer der bejagbaren Flächen wählen den Jagdausschuss, der wiederum einen Jagdausübungs-Berechtigten bestimmt. Üblicherweise wird dieser Person das Jagdrecht verpachtet. Der Pächterlös wird von der Gemeindeverwaltung anteilig den Grundbesitzern ausgezahlt. In eingezäunten Grundstücken, in Häusern und Gehöften und öffentlichen Einrichtungen (Friedhöfen, Parks) ruht die Jagd. Diese Eigentümer erhalten keine Jagdpacht und keine Wildschadenvergütung. Wildfütterung ist hier verboten, gefangenes und verendetes Wild steht dem Jagdpächter zu.

Die zur Jagdausübung berechtigte Person ist in Eichgraben für folgende Wildarten verantwortlich: Rot-, Dam-, Reh-, Gams-, Schwarzwild, Feldhase, Luchs, Marderhund, Waschbär, Dachs, Wolf, Fuchs, Edelmarder, Steinmarder, Iltis, Wiesel, Rebhuhn, Fasan, Wachteln, Wildtauben, Krammetsvogel, Schnepfen, Wildgänse, Wildenten, Graureiher, Tag- und Nachtgreifvögel, Rabenkrähe, Nebelkrähe, Elstern und Eichelhäher. Manche Wildarten sind ganzjährig ge-

schont (z.B. der Wolf), für andere gibt es definierte Schusszeiten und einige Wildarten dürfen ganzjährig gejagt werden. Für Rotwild und Rehwild wird von der Bezirksjagdbehörde ein Mindestabschuss festgelegt. Alles erlegte und tot aufgefundene Wild muss jährlich der Bezirksjagdbehörde gemeldet werden. Der Jagdaufseher als beeidetes Jagdschutzorgan hat überdies auch Raubzeug konsequent zu bejagen; das sind nicht jagdbare Tiere, die Wild schädigen, z.B. revierende Hunde und umherstreifende Katzen.

Bitte beachten Sie daher unbedingt:

Jagdbares Wild darf von jagdfremden Personen weder beunruhigt noch verletzt oder getötet werden. Außerdem dürfen

sich jagdfremde Personen keine aufgefundenen Eier von Federwild oder Teile (Knochen, Abwurfstangen) von Wild aneignen. Solche Aktivitäten stellen einen Eingriff in fremdes Jagdrecht dar und werden angezeigt! Falls Sie Wild oder Teile davon auffinden, verständigen Sie, bitte, umgehend den Jagdausübungsberechtigten oder die Polizei! Der Jagdausübungsberechtigte für Eichgraben ist Johannes Loho (Tel. 0676-40 97 722).

Jäger und Jägerinnen haben strenge Vorgaben zu befolgen. Halten daher auch Sie die Regeln ein – nur so können wir gemeinsam einen Teil der Natur zum Wohl der Tiere und der Grundbesitzer*innen gesetzeskonform erhalten!

Johannes Loho



KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



Dir. Monika
Siglreithmaier, MSc

Die Jüngsten melden sich zu Wort

Heute kommen die Schulkinder unserer drei ersten Klassen zu Wort. Die Lehrerinnen haben nach einer Woche Schule gefragt, was sich für die Kinder geändert hat, was ihnen gut gefällt und woran sie sich noch gewöhnen müssen. Hier ihre Antworten, gereiht nach der Häufigkeit – es gefällt:

- der Schulgarten mit dem Wäldchen, der Schaukel und der Rutsche

- das Runterrutschen auf der Stange
- mit den Freundinnen und Freunden im Garten und in der „NaBi“ spielen
- das Turnen in den Turnsälen
- in die Schule reingehen wie ein Schulkind
- dass man etwas lernt
- das Rechnen, das Werken, das Kneten.

Gewöhnen müssen sich die Kinder noch an:

- nicht dauernd spielen zu können
- lernen und mehr sitzen als im Kindergarten

Monika Siglreithmaier



Auf den Bildern sehen Sie fast alle unserer 60 Schulkinder der Klassen 1a, 1b, 1c.



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 1c

Fotocredits: VS Eichgraben



Mag.
Helmut Peter

Adieu, Mittelschule!

Direktor Helmut Peter geht in Pension

Nach mehr als 23 Jahren, in denen ich als Direktor an der Mittelschule Eichgraben tätig sein durfte, trete ich nunmehr in den Ruhestand. Es hat mir immer große Freude bereitet, die Kinder, die sich für diese Schule entschieden haben, durch einen prägenden Abschnitt ihres Lebens zu begleiten und sie bei der Bewältigung ihrer kleinen und bisweilen auch größeren Herausforderungen zu unterstützen.

In meiner Zeit als Schulleiter sind zahlreiche weitere Schulen in unmittelbarer Umgebung gegründet worden; es gibt heute ein breiteres schulisches Angebot als jemals zuvor. Dass sich die Mittelschule

Eichgraben hier behaupten konnte und heute deutlich mehr Kinder betreut als vor 23 Jahren, spricht wohl für die Qualität der Schule und auch für ihr familiäres und sehr persönliches Klima. Das liegt an ganz vielen Menschen, die sich für diese Schule engagiert und sich mit ihr identifiziert haben, ob als Lehrkräfte, Eltern, derzeitige und ehemalige Schülerinnen und Schüler, Gemeindepolitiker*innen oder einfach als Einwohnerin und Einwohner einer unserer Gemeinden. Ihnen allen sage ich ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung und bitte sie darum, die Mittelschule Eichgraben auch weiterhin nach Kräften zu unterstützen und ihr jenes Vertrauen zu schenken, das sie verdient.

Schauen Sie doch wieder einmal in unsere schöne Schule hinein und besuchen Sie Frau Direktor Sabrina Herbst, ihr engagiertes Team und die Kinder, die hier Schule leben und erleben. Ich werd's jedenfalls tun.

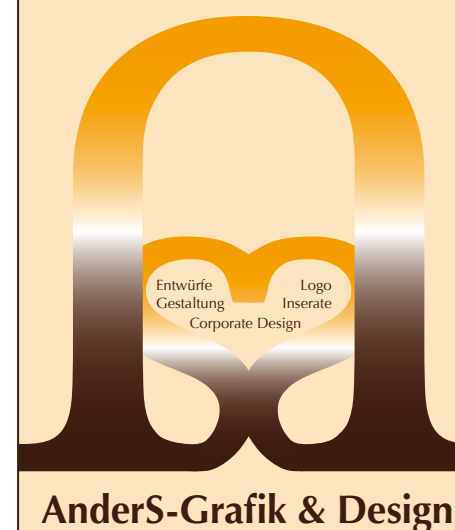
Alles Gute! Helmut Peter

Kontakt: Tel: 02773-46 313
Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at



FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com



AnderS-Grafik & Design



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung

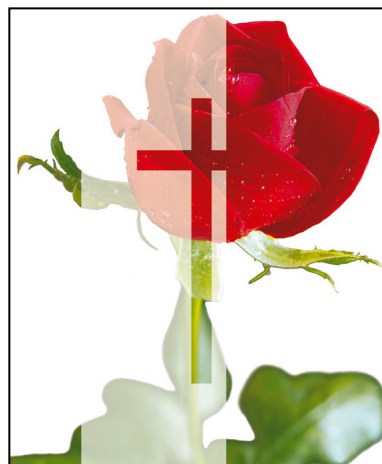


Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di nach Vereinbarung
Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben Tel.: 02773 / 43347
Schiessstättenstraße 1 Fax: 02773 / 43347-30
e-mail: tischlereihicker@aon.at Mobil: 0676 / 609 66 10

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung



3033 Altlangbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook



OCKERMÜLLER

ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | F +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com

Vorbereitet für den Ernstfall

Jeder Handgriff muss sitzen!

Traditionell im Herbst beginnt für die FF Eichgraben und die Feuerwehren aus der näheren Umgebung die intensive Übungszeit. Dabei werden unterschiedlichste Szenarien geprobt, um im Ernstfall schnellst- und bestmöglich helfen zu können. Dazu nachfolgend ein Beispiel:

Übungs-Szenario:

Verkehrsunfall in Eichgraben

- Ein Verkehrsteilnehmer kommt mit dem Wagen von der Straße ab und prallt gegen einen Baum. Der Lenker ist im Fahrzeug eingeklemmt.
- Nachfolgende Autofahrer*innen bemerken den Unfall und führen die Erstversorgung des Verletzten durch.
- Sie wählen den Notruf der Rettung 144 oder der Feuerwehr 122, gegebenenfalls auch den der Polizei 133. Die Rettungskette wird in Gang gesetzt.
- Beim Feuerwehrnotruf meldet sich die Bereichsalarmsentrale (BAZ) St. Pölten, die rund um die Uhr besetzt ist.
- Es werden alle Daten vom Disponenten in der BAZ St. Pölten aufgenommen und die entsprechende Feuerwehr,

also Eichgraben, wird alarmiert.

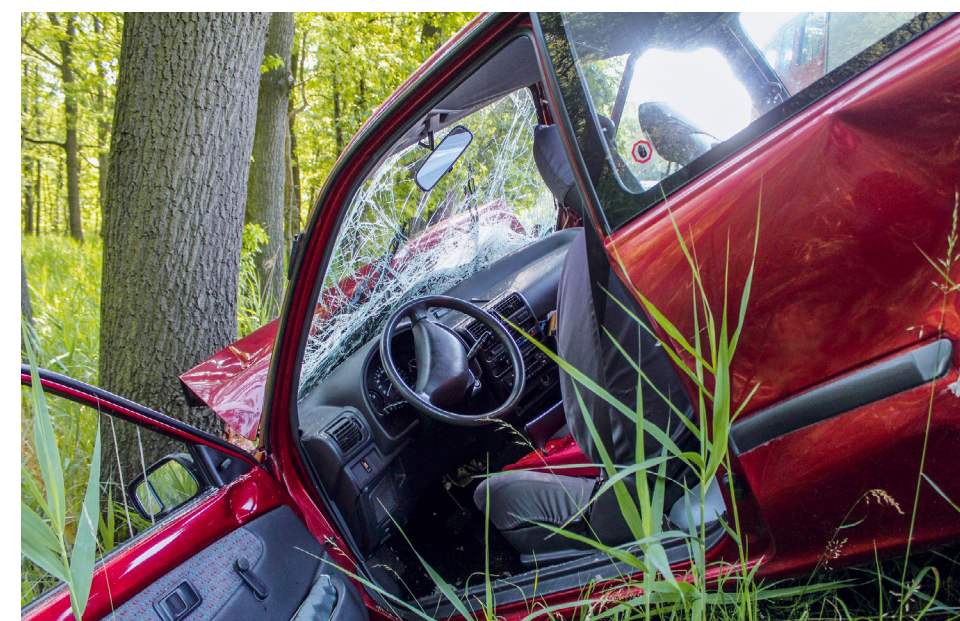
- Da bei eingeklemmten Personen immer ein zweiter hydraulischer Rettungssatz als Reserve vor Ort sein muss, wird eine zweite Feuerwehr dazu alarmiert.
- Im Falle einer Menschenrettung, aber auch bei Bränden, werden die Mitglieder der FF Eichgraben nun über Funkwellen per Sirene, Personenrufempfänger (Pager – salopp Piepserl genannt) und seit einigen Jahren auch über das Mobiltelefon über eine spezielle App, alarmiert.
- Egal, was man in so einem Moment gerade macht – Feuerwehrfrauen und -männer lassen alles liegen und stehen und begeben sich mit ihren eigenen PKW zum Feuerwehrhaus.
- Hier angekommen, ziehen sie sich in den Garderoben um, von der Privatschutzkleidung in die Einsatzuniform – diese besteht aus Einsatzstiefel, Overall, Schutzjacke, Helm und Handschuhen.
- Danach werden die Fahrzeuge in der einsatztaktischen Reihenfolge besetzt. Je nach Tageszeit befinden wir uns hier 3 bis 6 Minuten nach der

Alarmierung.

- Vor dem Ausfahren in Richtung Einsatzort erfolgt dann per Funk die Ausrückmeldung an die BAZ St. Pölten. Falls dies nicht passiert, wird wenige Minuten nach der ersten Alarmierung ein zweites Mal nachalarmiert. Dies stellt sicher, dass die Feuerwehr auch immer zum Einsatz ausrückt. Gäbe es keine Meldung der ortszuständigen Feuerwehr, würde eine weitere Feuerwehr nachalarmiert werden.
- Es folgt die Fahrt zum Einsatzort. Dort startet der Einsatz und, wie in diesem Fall, die Rettung des verunfallten Fahrzeuglenkers.

Andreas Buchschachner

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



Übungs-Szenario: Ein Auto prallt gegen einen Baum.

Malermeister
Renè Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung

Renè Schrefl

Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg

Tel.: 0650 223 12 23

Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

Tempel der Göttlichkeit

Energiearbeit

Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben

0650/76 23 085 | www.tempel-der-göttlichkeit.at

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.

Näheres auf Seite 55

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**



Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Liebe Leserinnen und Leser!

Geschichten sind manchmal hilfreich, um manches im Leben besser zu verstehen. Sie können wie eine Brücke sein, um die eigenen Lebensumstände leichter zu begreifen. Das kann uns auch die folgende chinesische Weisheitsgeschichte zeigen:

Ein armer Bauer hatte nur ein einziges Pferd für die Feldarbeit. Eines Tages lief dem Bauern das Pferd davon. Die Nachbarn hatten Mitleid mit dem Bauern und sagten: „Du Ärmster! Dein Pferd ist weggelaufen – welch ein Unglück!“ Der Landmann antwortete: „Glück oder Unglück, wer weiß das schon?“ Nach ein paar Tagen kehrte das Pferd zurück und brachte einige Wildpferde mit in den Stall. „Wie wunderbar“, sagten die Nachbarn: „Erst läuft dir das Pferd weg – dann bringt es noch weitere Pferde mit! Was hast du bloß für ein Glück!“ Der Bauer wiegte den Kopf: „Glück oder Unglück, wer weiß das schon?“ Als der Sohn versuchte, eines der Wildpferde zu zähmen, fiel er vom Rücken des Pferdes und brach sich ein Bein. Die Nachbarn eilten herbei und sagten: „Wie schrecklich. Welch ein Unglück!“ Der Landmann gab zur Antwort: „Glück oder Unglück, wer weiß das schon?“ Kurz darauf kamen Soldaten des Königs und zogen alle jungen Männer des Dorfes für den Kriegsdienst ein. Den Sohn des Bauern ließen sie zurück – wegen seines gebrochenen Beines. Da riefen die Nachbarn: „Was für ein Glück! Dein Sohn wurde nicht eingezogen!“ Darauf sagte der Bauer: „Glück oder Unglück. Wer weiß das schon?“

Diese tief sinnige Geschichte möchte uns zeigen, dass nach jedem Schick-

salsschlag auch wieder Erfreuliches kommen kann. Sehen wir die Erde nicht nur als „Jammertal“, sondern seien wir dankbar für so viel Gutes und Schönes, das wir erleben. Daran will uns auch das kommende Erntedankfest erinnern. Mögen wir immer das Gottvertrauen haben, dass ER uns durch unser Leben mit seiner Liebe begleitet und uns auch im Schweren die Kraft geben will, wieder aufzustehen und neues Glück zu entdecken.

Ihr Dechant und Pfarrer
Mag. Wilhelm Schuh



Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit

Vor oder nach den Hl. Messen; bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Wer dieses Sakrament zu Hause empfangen möchte, bitte um Anmeldung bei Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh.

Gottesdienstordnung:

Die wöchentliche Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Mess-Intentionen:

Termine bitte während der Kanzleistunden eintragen lassen.

Kanzleistunden

Dienstag & Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr
pfarramt.eichgraben@aon.at

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773-46 246 oder 0676-82 66 35 066

Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten!

Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Tel.: 0676-82 66 33 233

Katholische Pfarre PFARRTERMINE

Gottesdienste in der Großen Pfarrkirche Vorabendmesse/Wortgottesfeier

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertagsmessen: 10:30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)

Werktagsmessen in der Kleinen Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9:00 Uhr
Herz-Jesu-Messe 18:30 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
(falls nicht anders verlautbart)

Kirchliche Feste

So 9.10. **Erntedank-Familienmesse** 10:30 Uhr
Mi 26.10. **Hl. Messe** 10:30 Uhr
Mo 31.10. **Vorabendmesse**
zu Allerheiligen 18:30 Uhr
Di 01.11. **Allerheiligen-Messe** 10:30 Uhr
anschl. Andacht beim Kriegerdenkmal mit dem ÖKB Eichgraben 10:30 Uhr
Friedhofs-Andacht und Gräbersegnung 14:30 Uhr
Do 02.11. **Allerseelen-Gedenkmesse**
bes. für die Verstorbenen des vergangenen Jahre 18:30 Uhr
Mo 15.11. **Singmesse „Hl. Leopold“** 10:30 Uhr
So 20.11. **Festmesse**
Christkönigssonntag
Dankmesse mit den Erstkommunionkindern des vergangenen Schuljahres 10:30 Uhr
Sa 26.11. **Vorabendmesse zum 1. Adventssonntag**
mit Adventkranz-Segnung 18:30 Uhr
So 27.11. **Familienmesse zum 1. Adventssonntag**
mit Adventkranz-Segnung 10:30 Uhr
Sa 24.12. **Kindermesse mit Kinderchor** 16:00 Uhr
Christmette 23:00 Uhr
Sa 25.12. **Festmesse**
zum Hochfest der Geburt des Herrn 10:30 Uhr
So 26.12. **Singmesse**
Fest des Hl. Stephanus 10:30 Uhr



Dietmar Kreuz
Evangelischer Pfarrer

Ein Jahr lang habe ich Auszeit genommen von meiner Aufgabe als Pfarrer. Nun ist es schon vorüber, wo es doch gerade erst richtig begonnen hat. Was dieses Sabbatjahr für mich war: Einmal ein radikales Loslassen des Raumes, in dem ich bisher mitgestaltend tätig war. Das heißt, aus meiner Rolle heraustreten und viele besondere Begegnungsräume zurücklegen. Aber es heißt auch: aus den Spannungsräumen der Macht heraustreten. Da gebe ich meine Macht ab, bin machtlos, andere nehmen diesen Platz ein. Aber dadurch tun sich neue Handlungsräume auf. Diese Räume lebe ich mit viel Freude und Engagement. Ich habe keine Weltreise gemacht, sondern meine drei Kinder darin begleitet, ihre Lebensräume neu zu gestalten. Wir sind Partner und können miteinander so arbeiten, dass wir einander nicht ‚im Wege‘ stehen. Miteinander arbeiten tut gut. Das Denken und ‚dem Leben Nachgehen‘ habe ich dadurch nicht aufgegeben. Es hat aber durchaus einen anderen Akzent gewonnen. Ich bin irdener geworden und bin dem Urtümlichen näher gekommen. Ich greife in die Erde, verlasse die Komfortzone, setze mich auch körperlich ein und aus. Und ich sehe Raubvögel am

Himmel gemeinsam kreisen, Schmetterlinge, wie sie paarweise miteinander den Raum durchflattern. Und ich habe den Eindruck, das kann nur Freude am Leben sein. Aus dieser vielfältigen Urtümlichkeit fühle ich mich mit dem Lebendigen verbunden, an dem ich gerade wie die Vögel und Schmetterlinge teilhaben darf. Und darin erfahre ich mich getragen. Ich werde etwas anders an meinen alten Platz zurückkehren. Da ist inzwischen viel geschehen – in der Gemeinde und auch mit mir. Ich werde meinen Platz neu einnehmen. Ich taste mich nach und nach vorwärts und suche meine Aufgabe als Pfarrer neu. Ich freue mich auf offene, ehrliche und ringende Menschen. Und auf die gemeinsame Zeit der vielerlei Weise des Feierns.

Dietmar Kreuz

Michaelskapelle Eichgraben EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo–Do 9-11 Uhr)
Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at



Evangelisches Zentrum Gottesdienste Michaelskapelle

So 2.10. **Gottesdienst zum Erntedank** 10:00 Uhr
So 16.10. **18. Sonntag nach Trinitatis** 10:30 Uhr
So 30.10. **Reformationsgottesdienst** mit anschl. *Feier zum Reformationsjubiläum mit Kirchenkaffee und Suppe und Beiträgen zum Thema Reformation* 10:30 Uhr
So 6.11. **Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres**
Ewigkeitssonntag 9:00 Uhr
So 20.11. **Letzter Sonntag des Kirchenjahres** 10:30 Uhr
So 4.12. **2. Sonntag im Advent** 9:00 Uhr
So 18.12. **4. Sonntag im Advent** 10:30 Uhr
Sa 24.12. **Heiliger Abend**
Christnacht 22:30 Uhr
Mo 26.12. **Christfest – 2. Feiertag**
mit Superintendent Lars Müller-Marienburg 10:00 Uhr
So 15.1. **2. Sonntag nach Epiphania** 10:30 Uhr

BAUMEISTER

A-BAU

Aljbrim Dzaferi

- Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
- Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen

Mobil: 0676 / 51 54 798 | aljbrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT

Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
0677/63508220
gartenarbeiten.kraft@icloud.com



SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

34. Riesenflohmarkt des FVV Eichgraben



Im Verkaufsraum wird sortiert.

Nach zwei Jahren Zwangspause – aus uns allen bekannten Gründen – konnte heuer wieder der weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus beliebte Flohmarkt des FVV Eichgraben stattfinden. Es war auch allerhöchste Zeit, denn das Lager war mehr als voll mit den in diesen zwei Jahren gespendeten Waren.

Vorarbeiten ab August

Damit der Flohmarkt aber überhaupt stattfinden konnte, mussten sämtliche Gegenstände erstmal zum Fuhrwerkerhaus gebracht werden. Die Arbeiten dafür begannen bereits Anfang August. Zelte und Überdachungen wurden aufgestellt, Ausstellungsflä-



Der Bus liefert aus dem Lager.

chen gezimmert, der Veranstaltungssaal wurde geräumt, damit die Tische für die Waren Platz hatten. Und dann wurden die „Flöhe“, die in Schachteln gesammelt wurden, geliefert. Insgesamt 15 Fuhren mit dem FVV-Bus waren notwendig. Unzählige Kisten und Möbel wurden ausgeladen und zu den Thementischen verteilt. Dort sortierten fleißige Hände das Geschirr und die Kleidungsstücke, Teppiche, Möbel, Antikes, testeten die elektronischen Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit und musterten „Unverkäufliches“ aus.

Alt & schön, antik & kurios

Den Erfolg unseres Flohmarktes führt der FVV natürlich auf die vielen schönen, ausgefallenen, antiken und kuriosen Dinge zurück, die zur Verfügung gestellt wurden. Dafür ein herzliches Danke! Ein bisschen Kritik muss an dieser Stelle aber auch angebracht werden: Leider verwechseln viele Menschen Flohmarktware mit Sperrmüll, der hier bequem entsorgt wird. Man glaubt nicht, was in den Schachteln und Taschen gefunden wird: Schmutzige oder zerrissene Kleidung und Schuhe, kaputte (Küchen-) Maschinen und Elektrogeräte seien hier nur als Beispiele genannt. Die Bitte der vielen Helferinnen und Helfer lautet daher: Bringen Sie nur Waren,

die noch funktionstüchtig und einigermaßen sauber sind. Sie helfen uns damit, einige Kilo weniger sinnlos zu schleppen.

Der Tag X

Der Andrang zum Flohmarkt war wieder überwältigend: Schon lange vor der Öffnung am Samstag um 8 Uhr sammelten sich Schnäppchenjäger*innen aus nah und fern vor dem Fuhrwerkerhaus. Nicht nur sie kamen auf ihre Kosten; auch für das leibliche Wohl hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Küche und im Service gesorgt, und so wurden Durst und Hunger nach dem anstrengenden Durchforsten der vielen Verkaufsstationen auf angenehmste Weise gestillt. Unsere deutschen Freunde aus Eichgraben/Zittau waren heuer leider nicht dabei und von manchen wurde das schwarze Bier vermisst. Für gute Stimmung sorgte hingegen wieder Wolferl's Tanzmusik mit flotten Rhythmen. Der Wettergott meinte es auch gut, und so konnten wir am Sonntagabend das Flohmarkt-Wochenende mit vielen schönen Eindrücken positiv abschließen.

Nach dem Flohmarkt ist vor dem Flohmarkt

Vieles wurde verkauft, aber einiges blieb natürlich auch



Die Kartons werden im Zelt für die Verteilung zu den Verkaufsplätzen gestapelt.

übrig. Jetzt hieß es wieder verpacken und für den 35. Flohmarkt ins Lager transportieren, damit Fuhrwerkerhaus und Wienerwaldmuseum wieder ihren eigentlichen Zwecken übergeben werden konnten.

Persönlicher Eindruck von Susi und Christian

Wir waren das erste Mal dabei. Und wir waren beeindruckt von dem Engagement der vielen Freiwilligen bei den Vorbereitungen, während des Flohmarktes und beim Zusammenräumen danach. Es ist ein nicht zu unterschätzender körperlicher Einsatz über einige Wochen notwendig, und zwar bei jedem Wetter: Wir hatten Tage mit über 30 Grad, aber auch Regen und Wind. Und man darf nicht außer Acht lassen, dass einige Mithelfende bereits im fortgeschrittenen Alter sind und trotzdem diese – ja, man kann ruhig sagen – Schwerarbeit über viele Tage freiwillig, ehrenamtlich und mit Freude, Humor und Liebe zum Detail auf sich nehmen. Chapeau, wir ziehen unseren Hut!

Susi Friedrichkeit





Da machen wir mit!

Musizieren, Neues erfahren, Freundschaften pflegen

Der Musikverein Eichgraben-Maria Anzbach erhielt eine Einladung, als Gastkapelle beim 120-Jahre-Jubiläum der Trachtenkapelle Flattach in Kärnten mitzuwirken. Wir überlegten nur kurz und befanden: Da sind wir dabei! Denn was gibt es Schöneres, als ein Wochenende im Kreis von Musiker*innen, umgeben von traumhafter Berglandschaft, zu verbringen? Am Freitag, dem 29. Juli, war es dann so weit: Mit einem Bus ging es nach Flattach. Wir wurden von unseren Gastgebern im örtlichen Veranstaltungshaus herzlichst empfangen, wo schon die Gastkapelle aus Köszeg für ein Abendkonzert bereitstand. Weiterer Tagesprogrammpunkt war die Darbietung des großen Zapfenstreichs durch die Mili-

tärmusik Kärnten. Wir fühlten uns von der ersten Minute an aufgenommen im Kreis der vielen anderen Musik-Begeisterten, und bald waren unsere „Jungen“ schon mit anderen Jugendlichen am Fußballplatz vor dem Veranstaltungssaal unterwegs. Musik und Sport: eine unschlagbare Kombination.

Schlucht und Gletscher

Samstagvormittag fand unser Auftritt als Gastkapelle beim Wirtshaus an der Raggaschlucht statt – ein idyllischer Ort mit Publikum aus mehreren Ländern und großartiger Stimmung. Danach folgte am Nachmittag ein Gesamtspiel aller Kapellen. Für die meisten von uns war das eine neue Erfahrung. Der Abend stand dann ganz im Zeichen von Geselligkeit, Blasmusik



Gleich geht es los: Bereit zum Auftritt an der Raggaschlucht!

und Tanz. Gefeierte wurde bis in die Morgenstunden und nach einigen (wenigen) Stunden Schlaf wartete schon das nächste Highlight: das Blasmusikfestival am Mölltaler Gletscher mit einem abschließenden Gesamtspiel auf 3000 Meter Seehöhe!

Energiegewinn

Wir halten fest: Unsere 2½-tägige Reise war voller besonderer Erlebnisse und einzigartiger Begegnungen. Wir haben uns als Kapelle sehr gut präsentiert, haben Neues gesehen und viel dazugelernt. Die wohl schönste Erfahrung war, uns als Gemeinschaft von Musiker*innen jeden Al-

ters zu erleben, eine Gemeinschaft, die aufeinander eingeht, gemeinsam auftritt und gemeinsam feiert. Wir haben viel Energie aus diesen Tagen mitnehmen können und freuen uns darauf, diese bei unseren nächsten Auftritten in den Gemeinden Maria Anzbach und Eichgraben an unser Publikum weitergeben zu können.

Susann de Moura Pinto

Weitere Infos, Fotos sowie über Mitschnitte unserer Auftritte finden Sie im Internet unter www.mv-eichgraben-maria-anzbach.at, YouTube, Instagram und Facebook.



Jugendliche Grüße vom Mölltaler Gletscher

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5

0 (043) 2773 - 20 444
kanzlei@ra-bacher.at

Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung



**Haustechnik
LECHNER**

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265

info@lechner-haustechnik.at

www.lechner-haustechnik.at

Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**

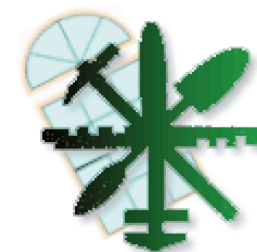
Näheres auf Seite 55

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollo
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler



easy@home

**DIE E-TANKSTELLE
IN IHREM GARTEN
VOM SCHLAUEN FUCHS!**

**PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK**

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25
0664 13 13 006 | 02772 51497
elektrotechnik@pongatz.co.at
www.pongatz.co.at



Voller Service der rockt!

ELVICE
Elektro & Service

Reparatur, Beratung
& Verkauf

www.elektro-service.at
02773/428 780

Wir reparieren alle Marken!

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 55

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**



Rothwangl ...die Bäckerei in Eichgraben...

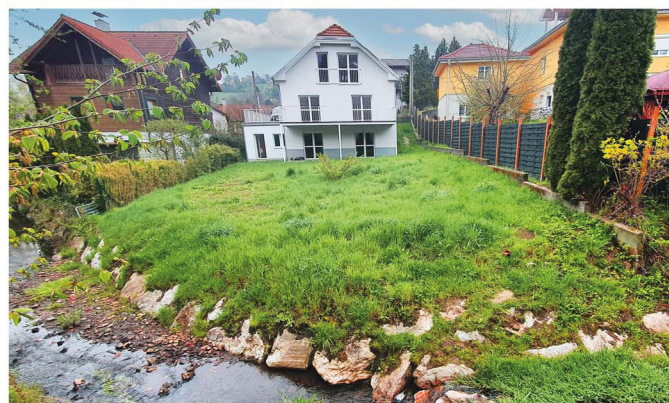
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7-11 h

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG



INNERMANZING
DOMIZIL AM BACH IN RUHELAGE
NUR 25 MINUTEN VON WIEN



Wfl: ca. 165 m², Grund: ca. 490 m², HWB 59
Erstbezug nach Sanierung 2021 - 7 Zimmer, 2 Bäder,
2 WC, Vollziegelmauerwerk, Vollwärmeschutzdämmung,
Vollholzböden, Gartenterrasse, Balkon, Stellplatz

€ 550.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/39 40 880 www.haus-haus.at

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045



Saisonstart angelaufen

Vorbereitung als Basis des Erfolges



Spieler*innen und Trainer*innenteam des USVE Nachwuchses

Die Kinder- und Jugendmannschaften (bis U14) des Unionsportverein Eichgraben bereiteten sich im Rahmen des Sommercamps von 22. bis 26. August auf den Start in die neue Meisterschaft vor. Zusätzlich zu unserem Nachwuchstrainerteam, Spielern der Kampfmannschaft und der U23 trainierte auch wieder Klemens Windbacher vom Rapid-Nachwuchs mit unseren Torleuten, dazu gab es Pilates-Einheiten mit Brigitte. Der USVE stellt in dieser Spielsaison 10 Nachwuchsmannschaften (U8, U9, U10, U12, U13, U14, U15 A + B, U16, U17), dazu kommen noch unsere U7 und die USVE-Fußball-Kindergarten-gruppe – alle bereits eifrig im Training. Ab der U14 wird

in Spielgemeinschaften mit Pressbaum und Purkersdorf gearbeitet, um den Spielern eine bestmögliche und altersadäquate Ausbildung zu bieten.

Kampfmannschaft und U23

Der Auftakt in die Meisterschaft der 2. Klasse Traisental verlief für Kampfmannschaft und U23 vielversprechend. Die U23 war nach den ersten drei Runden ungeschlagen Tabellenführer, die Kampfmannschaft konnte die Derbys gegen Purkersdorf und Pressbaum für sich entscheiden. Besonders positiv: Immer mehr junge Spieler aus dem eigenen Fußballnachwuchs können sich in den Erwachsenenmannschaften etablieren.

Sturmheureriger trotz dem Wetter

Am 9. und 10. September fand der traditionelle Sturmheuri-ge des USV Eichgraben statt. Obwohl es der Wettergott nicht allzu gut meinte (Regen und Sonne wechselten einander ab), konnten alle sportlichen Bewerbe durchgeführt werden. Beim Benefizlauf der Marktgemeinde Eichgraben, bei dem wieder für den guten Zweck gelaufen und gegangen wurde, konnten mehr als 2.700 EUR gesammelt werden. Die Einnahmen werden, wie in den vergangenen Jahren auch, auf Feuerwehr, Rettung, den Sozialfonds der Gemeinde und die Sportverein-Jugendförderung aufgeteilt. Beim anschließenden Max-Kostrhon-Gedenktourier trafen Teams

der Gemeinde, der Feuerwehr Eichgraben, der Nachwuchstrainer des USVE und der FC Bierbach aufeinander. Der Turniersieg ging an die Mannschaft der Feuerwehr. Besucher*innen und Spieler*innen konnten ein Wochenende mit Sport, Unterhaltung und bester Verpflegung genießen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Sportplatz Eichgraben!

Angelika Szelinger



Alle Termine, Ergebnisse und aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter www.sveichgraben.at



Geschafft: Gute Laune beim Benefizlauf



Achtet die Natur!

Wahre Gedanken von 1922 – heute aktueller denn je

Aus dem „Turistenführer (sic!) Wien-Umgebung v. 1922“ (Karl Ronniger):

„Möge doch jeder Bergsteiger und Ausflügler strenge gegen sich selbst sein und im Sinne des Naturschutzes einwirken“

„Schmerzlich muss jeden wahren Naturfreund die Verarmung der Natur berühren mit der Frage wohin soll das führen?“

Ein Sommer voller Aktivitäten

Im Juni konnten wir nach 2-jähriger Pause wieder zur beliebten Pfingstautobusfahrt starten, und viele bekannte, aber auch neue Mitfahrer*innen waren bei der Dampfzug-Westernfahrt nach Litschau inklusive „Überfall“ dabei. Abgerundet wurde der Ausflug mit einer fachkundigen Führung zum Thema Teichwirtschaft.

Im Rahmen des Ferienspiels unternahm Michele mit den Kindern eine spannende Bach-Expedition.

Die Sonnwendfeier konnte trotz etlicher krankheitsbedingter Ausfälle mit Jung und Alt gefeiert werden.

Im Juli fand, unter der Leitung von Siegi, das 5-tägige Klettercamp auf der Hofprüglhütte am Dachstein statt (Prachtwetter inklusive).

Der 14-jährige Speed-Spezialist Max Wagner schaffte es ins Nationalteam und bekam ein Ticket für die Jugend-WM in Dallas (Texas). Georg Parma startete bei der EM in München.

Die Sanierungsarbeiten in der Gföhlberghütte wurden abgeschlossen, ein neuer Holz-

ofen eingebaut. Die Hütte ist für Wanderer wieder geöffnet.

Werden Sie Mitglieder bei den Naturfreunden! Genießen Sie folgende Vorteile:

- Mehr Sicherheit mit der weltweiten Freizeit- und Unfallversicherung
- Zusätzlich weltweit gültige Auslandsreiseversicherung mit SOS-Rückholdienst
- Ermäßigung bei Übernachtungen in Schutzhütten aller alpinen Vereine in Österreich
- Attraktive Reiseangebote für In- und Ausland
- Alpine Kompetenz mit fundierten Ausbildungen
- Abenteuer-Ferien camps für Kinder und Jugendliche
- Viele gemeinsame Aktivitäten
- Bei einem Beitritt ab 1.9.2022 sind die ersten vier Monate gratis

Hertha Trenk



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.eichgraben.naturfreunde.at, Facebook Naturfreunde Eichgraben, im Newsletter in den örtlichen Zeitungen und bei den Funktionär*innen.



Geplante Veranstaltungen

Oktober
11., 18., 25.10. Kletterkurs für Kinder in der VS Eichgraben

16.10. Wandertag in Eichgraben

31.10. Kochkurs auf der Gföhlberghütte

November
12.11. UNO-Turnier in der Biwakschachtel

Dezember
10.12. Weihnachtsfeier mit allen Funktionär*innen

18.12. Laterndl-Wanderung am Gföhlberg



Hofprüglhütte: Basis fürs Klettercamp



„Überfall“ auf den Westernzug

Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte

- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschall Diagnostik
- Inkontinenz

Objektbeschreibung

Im Gasthof Knödler wurden die Zimmer adaptiert, die man pro Monat oder langfristig mieten kann. Hauptwohnsitzmeldung möglich. Die Zimmer sind neu eingerichtet und verfügen über LCD-TV sowie GRATIS WLAN im gesamten Haus. Die Sanitärräume sowie die Küche werden täglich gereinigt.



Peter Paul Wessely Betriebs GmbH
Mo – Fr von 9:00 – 16:00 Uhr
Tel: 0660-19 47 200
office@wessely-betriebe.at

Lage

Der Gasthof Knödler befindet sich in Ortslage 10 Gehminuten zur Westbahnstation, Parkplätze befinden sich vor dem Haus und Umgebung. Autobahnanschluss A21 Hochstraß, A1 Pressbaum oder Altengbach.

Sonstiges

Für ein Zimmer pro Monat für eine Person beträgt der Preis € 370,- bei Doppelbelegung von einem Zimmer beträgt der Preis für zwei Personen € 490,- pro Monat. Die Kautions für einen Schlüssel beträgt € 50,-. Zu Beginn des Mietverhältnisses (Einzelzimmer) muss die 1. Miete sowie die Kautions für den Schlüssel in bar übergeben werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtsumme von € 420,- in bar.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

Strom, Heizung, Warmwasser, 1x pro Woche Badewäsche, 2x pro Monat Bettwäsche. Es ist eine Küche mit Elektrogeräten, Kühl- und Gefrierschränken, sowie eine Münzwaschmaschine vorhanden.



renate's HaarSTUDIO

www.renateshaarstudio.at



Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00



MMag. Dr. Roman Foff

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reingasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at



Breiteneckergasse 2 | 3100 St. Pölten | +43 505 91123 | stpoelten@porsche.co.at | www.porschestpoelten.at

Service. Mehr als Sie erwarten.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteile & Zubehör
- Service & Reparatur



Das WeltAuto.



Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny | Tel: 0664 / 889 11 024



Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



BAUT AUF IDEEN

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 • A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 • nussdorf@swietelsky.at



moser alarm

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

E-Mobilität am Puls der Zeit

Vernetzen, austauschen, profitieren

Im August konnte nach längerer Pause wieder ein Vernetzungstreffen der E-Mobil-Fahrendienste in Niederösterreich stattfinden. Dazu waren insgesamt 25 Vereine eingeladen. Das Treffen fand

am Rande der E-Mobilitätstour NÖ in Mank statt. Die Verantwortlichen der einzelnen Ortsgruppen trafen einander zu einem Austausch zu den Bereichen Organisation, Praxistipps und Abstimmung

bei geplanten Aktivitäten. Gesehen und diskutiert wurden dabei auch neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Fahrendienste bzw. Letzte-Meile-Transportsysteme. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Reflexion der unterschiedlichen Erfahrungen mit den jeweiligen lokalen Fahrendienst-Projekten.

Aktuelle Herausforderung

So wie im privaten Bereich stellen die gestiegenen Stromkosten auch die Fahrendienstvereine vor große Herausforderungen. Ansätze zur Lösung dieser Probleme bieten Photovoltaikanlagen bei Stromtankstellen und die Nutzung von Energiegemeinschaften. In Eichgraben er-

halten wir die notwendige Energie dank Unterstützung der Gemeinde!

Fahrer*innen gesucht

Die wichtigste Säule der E-Fahrendienste sind und bleiben aber die freiwilligen Fahrer*innen, die sich ehrenamtlich für unsere Sache engagieren. Wenn Sie die Möglichkeit haben, uns mindestens 3 bis 5 Stunden pro Monat als Fahrer*in zu unterstützen, dann freuen wir uns sehr über Ihre Anmeldung. Es gibt eine kostenlose Fahrausbildung und eine fundierte Einschulung. Ihr Vorteil: Sie können den Zeitpunkt des Freiwilligendienstes selbst wählen, dieser wird nicht vorgegeben. Wir haben einen Dienstplan, wo Sie sich jederzeit eintragen können. Alle Infos dazu finden Sie auf unserer neuen Homepage www.elektromobil-eichgraben.at. Bitte helfen Sie mit, die Eichgrabnerinnen und Eichgrabner mobil zu halten!

Johannes Maschl



Kontakt:
Johannes Maschl, 0676-81 03 26 72
elektromobileichgraben@hotmail.com
weitere Informationen unter
www.eichgraben.at

Fotocredits: ElektroMobil Eichgraben



Das Team des Vorstandes des ElektroMobils Eichgraben

Anmeldeformular FahrerIn

Nachname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Telefon:
E-Mail-Adresse:	Führerscheinnummer:
Wohnadresse:	Ausgestellt durch:
Postleitzahl:	Gültig bis:

☐ Hiermit bestätige ich die Richtigkeit aller Angaben und bin ab sofort Mitglied des Vereines ElektroMobil Eichgraben. Bei Antritt einer Fahrtschicht nach absolvierter, spezifischer Vereinsfahrprüfung bin ich stets fahrtäuglich laut den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes. Ich werde nicht vorsätzlich Handlungen tätigen, die das Ansehen des Vereines gefährden oder zu Sach- oder Personenschäden führen können.

Meinen Mitgliedsbeitrag möchte ich folgendermaßen entrichten

- ☐ Per Erlagschein (5% Jahresrabatt) ☐ Per Kontoabbuchung (bitte SEPA Mandat ausfüllen)

Portraitfoto

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Dein Geld ist nicht fit einfach so.

Let George do it.

George.
Das modernste
Banking Österreichs.



SMARACIS



Wir sind Spezialisten für

- Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- Beratung in Finance-Themen
- Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: ☎ +43 676 3343779

SMARACIS GmbH, Hasnerstrasse 110, 1160 Wien, contact@smaracis.com, www.smaracis.com

ACCOUNTING

CONSULTING

IT-SOLUTIONS





Es war wieder so wie früher!

Liebe Freunde des FVV,
liebe Eichgrabnerinnen und
Eichgrabner!

Da der Herbst bereits Einzug hält, wollen wir nochmals den Sommer Revue passieren lassen. Ein Höhepunkt war unbestritten das Wiedersehen mit unseren Freunden des FVV im Rahmen unseres Sommerfestes. Das Wetter war uns leider nicht ganz gewogen, doch zumindest am Samstag lachte die Sonne vom Himmel. Die kulinarischen Spezialitäten aus Österreich erfreuten wie immer den Gaumen, und bei einem guten Glas Wein konnten wir uns intensiv austauschen.

Der Sport kam nicht zu kurz

Unsere Kegler eilten von Erfolg zu Erfolg. Bei jedem der regionalen Kegeltourniere waren sie unter den ersten drei Plätzen, und in Hartau gewannen sie sogar gegen 16 andere Vereine das „Turnier der Vereine“. Unsere Vereinsjugend nahm erstmals am „Human-Soccer-Turnier“ teil. Dabei spielt man – angeschnallt an eine große Stange wie eine Tischkickerfigur – Fußball auf einem übergroßen Tischkicker. Sieht lustig aus, ist aber sehr anstrengend. Gegen 12 Mannschaften hieß es sich zu behaupten. Der Lohn für so viel Einsatz war der 3. Platz.



EKV und FVV feiern das Wiedersehen.

Das Jubiläumsjahr steht vor der Tür

Wir freuen uns, dass das Eichgrabener Erdbeerfest und das Lückendorfer Bergrennen in gewohnter Weise abgehalten werden konnten. Im September folgt noch unser Herbstfest, das sich zum 4. Mal jährt. Danach ist unser Fokus bereits auf das Jubiläumsjahr 2023 gerichtet: 30 Jahre Eichgrabener Kulturverein wollen gut geplant (und gefeiert!) werden.

Liebe Grüße nach Österreich und eine schöne Zeit!

Peter Knobloch



Unsere Human-Soccer-Spieler in Aktion

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

DOPPLER
bad und wärme
3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at
1a Installateur

Dr. INGE FRECH
Frauenärztin
3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSprechstunde, KINDERwunsch,
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTsvORBEREITUNG,
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONSZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: S50 - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ



Vor kurzem
hat DER MÖRTL
unsere Immobilie
verkauft!

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

Lehnen Sie sich
zurück – wir
vermarkten Ihre
Immobilie zum
Bestpreis!

Am besten
gleich anrufen:
02772/541 60

www.immobilien-moertl.at



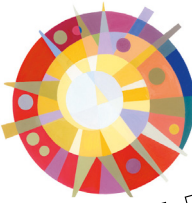
IMMOBILIENMAKLER
STAATLICH GEPRÜFT

JÜRGEN PLANK
Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)

der Malerbetrieb
Maler- und Fassadenarbeiten
Alle Anstriche
Tapetenarbeiten
Bodenlegerarbeiten

Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at

INKU
FACHBERATER





ELEKTROANLAGEN **50 JAHRE**

RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen

CONRAD - Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung ?
Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 55**

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**

**für jeden
plus
jederzeit**

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten

Unsere
Smartphonetarife:
schon ab **€ 8,99**
/ Monat

kabelplus
alles im plus

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.10.2022 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) minus 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt / Zusätzlich Internete-Service-Paket. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**KIEGLER
IMMOBILIEN** **immo-immo.at**

Bewertung, Vermittlung & Verwaltung

0664 / 75 450 350

Firmensitz in Eichgraben, Primelstraße 9

Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen
Wir formen ihren Stein
Küchenarbeitsplatten

Box-Event der Sonderklasse

WKF-Wienerwald Grand Prix ein schlagender Erfolg

Ende Juni fand, veranstaltet von Florian Bartl (Kickbox-Weltmeister) und Adrian Kainz, der 1. WKF-Wienerwald Grand Prix in der Sporthalle der Eichgraben Mittelschule statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter viele jugendliche Boxfans, konnten Kickboxer aus Österreich, der Ukraine, Polen und Tschechien beobachten. Die Abwaage und Auslosung erfolgte am Freitagabend im Hotel Steinberger in Altlengbach. Die Fights mit je drei bis fünf Runden á zwei Minuten gestalteten sich generell recht spannend. Die Kämpfer des Turniers waren alle in den Kategorien B und C eingeordnet. Die Vorkämpfe bestanden aus Kickbox-K1-Kämpfen und zwei klassischen Boxkämpfen. Auch ein Damenkampf im Kickboxen stand auf dem Programm.

Den wohlverdienten Sieg inklusive Preisgeld beim 8-Mann-Turnier holte sich Publikumsliebbling Vladik „The Sniper“ Shatunskyi aus der Ukraine. Verletzungsbedingt musste der zweite Finalist, Samim Sahil (Octagon Pro Gym) kurzfristig durch den Drittplatzierten der Vorkämpfe, Mateusz Pietruszewski, ersetzt werden. Der Pole war gegen den Ukrainer jedoch chancenlos und ging in der zweiten Runde K.O.

Die Halle tobte

Das sportliche Highlight bildete der Profikampf zwischen Jakub Sajeckiaus (POL) und Jindrich Krajca (CZE) um den internationalen Titel im WKF Pro-Am K1. Beide Kämpfer schenkten einander nichts und brachten die Halle zum Beben. In Runde 3 kam das Aus für den Weltmeister aus Tschechien durch Knock-out;

der Titel ging damit nach Polen. Im begeisterten Publikum waren zahlreiche Sponsoren und Politik-Prominenz vertreten. Die Patronanz über die Veranstaltung hatte Johannes Maschl inne, vertreten von Jugendgemeinderat Halim Redzep. Für das leibliche Wohl sorgte Catering Wieser.

Flo Bartl



So sehen strahlende Sieger aus!

KFZResch
MEISTERWERKSTATT | AUTO & MOTORRAD

CFMoto
ab € 6.999,-

Beta XTrainer
jetzt nur € 6.999,-

Quad Sonderrabatt
– nur noch 2 Stück auf Lager
ab € 6.199,-

Vespa GTS & Primavera
ab € 4.899,-

Herbstaktion auf Motorräder und Quads so lange der Vorrat reicht.
Viele lagernde Marken: Vespa, CFMoto, Beta, Piaggio

BOSCH Service

DIE MEISTERWERKSTATT FÜR AUTO UND MOTORRAD

Kfz Resch e.U., Rekawinkel Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
Telefon: +43 699 14267841, E-Mail: werkstatt@kfzresch.at
www.kfzresch.at



Ein kurzer Rückblick

Woher kommt der „Alien“ vor der Galerie?

Drei Ausstellungen sind zu dokumentieren. Die bekannte Künstlerin Linde Waber zeigte unter anderem ein Bühnenbild für Friederike Mayröcker, die Berufsvereinigung bildender Künstler präsentierte Werke von 35 Malern, Bildhauern und Graphikern zum Thema „Zeit“. Dabei zeigte uns Heidi Tschank mit „Uhren aus Marmor in der Linde“, wieviel es geschlagen hat. Im September sahen wir „Kunst aus Deutschland“ von 5 Künstlern aus verschiedenen Bereichen. Seither steht ein „Alien“ aus rostigem Stahl vom Bildhauer Darko Gol vor der Galerie. An Abendveranstaltungen gab es die „Bilder einer Ausstellung“, diesmal für Konzertflügel von Modest Mussorgski unter Mitwirkung von Harfe und Gesang, das Chorkonzert, und zuletzt zeigte Axel Brümmer die Multimediashow „Mit dem Fahrrad um die Welt – 30 Jahre danach“.

Elfriede Bruckmeier

Verein für Kunst und Kultur Eichgraben – Galerie Lothar Bruckmeier
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773-46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben



Die Protagonisten der „Bilder einer Ausstellung“



Linde Waber, Oliver Bentz und Elfriede Bruckmeier



Der „Alien“ vor der Galerie



Ausstellung der Berufsvereinigung bildender Künstler

Naturbestattung unterm Regenbogen – Berging/Neulengbach

Im Mai eröffnete in Berging, nahe Neulengbach, die Naturbestattungsanlage Regenbogen. In den sanften Hügeln befindet sich ein wunderbarer Wald mit angrenzender Kräutertwiese. Vom Waldrand hat man freien Blick auf die Burg Neulengbach.

Betrieben wird die Anlage von der Altkatholischen Kirche, fachlich begleitet von der Bestattung Lichtblick in St. Christophen. Für Pfarrer Richard Gödel war es wichtig, einen Ort des Abschiedes zu schaffen, der den Menschen gewissen Freiheiten lässt. In Berging dürfen die Angehörigen erstmals in einer Naturbestattungsanlage kleine Grabmale errichten. Die Materialien dafür müssen allerdings direkt aus dem Wald selbst stammen.

Am 30. Oktober findet vor Ort ein Tag der offenen Tür mit Vorträgen, Musik und Punsch statt. Richard Gödel stellt seine Anlage vor und führt Interessierte zum Abschiedsort und durch den Wald. Jörg Bauer spricht über die vielen neuen Möglichkeiten des Abschiedes und präsentiert Tradition und neue Rituale.

terialien dafür müssen allerdings direkt aus dem Wald selbst stammen.

Bezahlte Anzeige

Kontakt:
Naturbestattung Regenbogen
Schwertfegen 5,
3040 Schwertfegen
Tel.: 0676 603 24 12



Fotocredit: Naturbestattung



Erdbestattung



Feuerbestattung



Wasserbestattung



Baumbestattung



LICHT BLICK
BESTATTUNGEN

NEU: Baumbestattung in Berging!



Preise und Gebühren unter
www.LichtBlick.rip

Tag & Nacht 02772 20 70 10



Sommer-Sachen und Herbst-Hoffnungen

Seniorenbund wieder vielseitig aktiv

Jetzt ist er wieder vorbei, der Sommer, der ein bisschen weniger Hitze und ein bisschen mehr Regen durchaus vertragen hätte. Das Wichtigste am Sommer war aber nicht das Wetter, sondern vielmehr die Tatsache, dass endlich wieder viele Aktivitäten möglich waren.

So konnten wir einander beim Senioren-Café treffen, wo nicht nur in nettem Rahmen geplaudert wurde, sondern wo auch wirklich Wissenswertes vermittelt wurde. Auf besonderes Interesse stießen die Themen Community Nurses, also die neuen Ortskrankenschwestern, oder Energiesparen. Hier gilt Vizebürgermeister Johannes Maschl besonderer Dank. Wir wissen noch mehr als früher zu schätzen, an jedem ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr zum Senioren-Café zusammenzukommen!

Auf dem Programm des Seniorenbundes standen aber auch Theaterbesuche und äußerst interessante Kurzreisen, zum Beispiel eine Fahrt in die Wachau, zum Lunzer See und ins Mohndorf im Waldviertel.

Seit kurzem findet auch wieder wöchentlich der „Tanz ab der Lebensmitte“ im Gemeindezentrum statt; der erste Termin wurde bestens angenommen.

Weitere Vorhaben

In der Hoffnung, dass auch der Herbst gesund und sicher verläuft, sind heuer auch wieder eine Nikolaus-Veranstaltung, eine vorweihnachtliche Feier und ein Gansl-Essen geplant. Zudem soll es am 27. November zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof gehen. Alle Aktivitäten können im Detail im Jahresprogramm nachgelesen werden.

Auch die Freundinnen und Freunde des Kegelsports sind wieder aktiv! Wer mitmachen will, kann sich bei Leopold Klima (Tel. 0676-73 87 183) anmelden.

Ob beim Kegeln, beim Tanzen, beim Reisen, beim Feiern oder einfach beim Plaudern – wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Veranstaltungen!

Traude Gessner



Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664 - 100 03 17
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11

LIANA Beauty

Termine nach Vereinbarung

Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr

Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art

Auhof Center

Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien



MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00 E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

www.sarvari-energie.at

+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at



Zurück in die Zukunft

Steinzeitabenteuer bei den Pfadfindern

Von 3. Juli bis 15. Juli führen die Pfadfindergruppen aus Eichgraben, Pressbaum und Kalksburg auf ein gemeinsames Sommerlager ins Bundeszentrum der Pfadfinder nach Wassergspreng. Kaum angekommen, reisten die Wölflinge (7 bis 11 Jahre) mithilfe einer verrückten Wissenschaftlerin und einer nicht ganz funktionstüchtigen Zeitmaschine in die Steinzeit zurück, wo sie festsäßen. Nun mussten sie verschiedene Aufgaben lösen, die sie von

den dort lebenden Höhlenmenschen gestellt bekamen. Unter anderem gingen sie auf Mammutjagd, spielten Steinzeit-Boccia, gestalteten Urzeitschmuck oder testeten ihr Wissen in verschiedenen Quizspielen. Nicht fehlen durften eine kleine Wanderung sowie ein Besuch des Schwimmbades. Am Ende schafften sie es tatsächlich, die Zeitmaschine zu reparieren und wieder in die Gegenwart zu gelangen.

Doch auch die Pfadfinder (11 bis 16 Jahre) sowie die Rover (16 bis 24 Jahre) waren nicht untätig. Sie waren selbst die Höhlenmenschen und erledigten in ihren „Sippen“ verschiedenste Aufgaben. Sie schufen sich eine Steinzeitkluft, gestalteten Schmuck aus Speckstein, spielten Steinzeitschach oder machten eine Stadtrallye. Vor allem das Selbst-Kochen über dem offenen Feuer stellte für die Jugendlichen eine willkommene Herausforderung dar.

Die abendlichen Singstunden am Lagerfeuer waren für sämtliche Kinder dann ein Muss. Alle waren mit Feuer-

eifer bei der Sache, und so ging das Lager viel zu schnell zu Ende. Müde, aber glücklich und mit vielen schönen, neuen Erinnerungen, Erfahrungen und Erlebnissen traten Groß und Klein schließlich den Heimweg an. Eines steht fest: Wir freuen uns schon auf das nächste Lager!

Unsere Gruppen:
Wölflinge (6-10 J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664-35 78 139
carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (11-16 J.):
Alexander Wunsch,
Tel: 0681-81 93 01 89
alex.wunsch1@hotmail.com



Alle legen Hand an – gemeinsam geht vieles leichter!



Wie heißt es so treffend: Der Weg ist das Ziel!



Stimmungsvoller Ausklang am abendlichen Lagerfeuer

suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Schulbeginn in der Neuen Schule

Die ersten Schulwochen sind vorbei und langsam kehrt der Alltag ein. Für die jüngsten Kinder hat mit dem Schulbesuch ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Da galt es auch einige Herausforderungen zu meistern, die für viele noch neu waren. Damit ist in der Neuen Schule aber kein stundenlanges Sitzen oder Leise-Sein gemeint – die Kinder dürfen jederzeit aufstehen, eine Runde im Garten herumlaufen oder zwischen durch jausen gehen.

Erste Schritte in die Eigenverantwortung. Es müssen aber andere Fähigkeiten schnell verinner-

licht werden: Wie gehe ich vor, wenn ich ganz alleine ein Butterbrot streichen muss? Woran ist zu denken, wenn ich das Frühstück für alle vorbereite? Wie funktioniert das Einschichten des Geschirrs in den Geschirrspüler? Wie kehre ich den Raum auf, damit er danach auch wirklich sauber ist? Was ist bei den Tischdiensten zu berücksichtigen? Wenn etwas hinunterfällt, schimpft hier zwar niemand, aber es macht auch niemand für mich sauber. Wie sammle ich die Scherben auf, wie wische ich den Boden trocken? Zum Glück gibt es genug ältere Kinder, die unterstützen und zur Hand gehen. Wer es

gewohnt ist, große Aufgaben verlässlich, eigenverantwortlich und in hoher Qualität zu Ende zu bringen, für den ist das Erlernen der Buchstaben kein großes Kunststück mehr.

Große Aufgaben für die Großen

Der Schulbeginn war für die Ältesten vor allem mit Wiedersehensfreude verbunden. Es wurden Erinnerungen an die Paris-Reise vom vergangenen

Juni ausgetauscht und Ferien-Erlebnisse geteilt. Mails mit der Aufforderung zur Einzahlung des Essensbeitrags an die Eltern verschicken, Konto-Eingänge überprüfen, Budget überlegen, Menüpläne erstellen, Einkaufslisten schreiben, den Herbst-Ausflug buchen, den Garten in Ordnung bringen, langsam die Sachen für den Weihnachtsmarkt vorbereiten, die Nistkästen für die unterschiedlichen Vogelarten säubern, Texte für das neue Theaterstück lernen – das ist für unsere Großen schon Routine. Daneben bleibt auch noch genügend Zeit für Mathe, Deutsch und Englisch.

Andrea Pisa



Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676-79 58 104 oder
eMail: kontakt@neueschule.at



So sieht echte Freude am Herbst aus!



Im Juni lag den Sekundaria-Schüler*innen Paris zu Füßen.

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

Neulengbach: Tel. 02772/545 14

St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41

www.toyota-frech.at



Sabrina Skawinski-Tauchmann
Trainerin
Dyskalkulie
Legasthenie

Dyskalkulie

Probleme in Mathe? Fehlendes Zahlengefühl? Desinteresse an Zahlen? Viele Fehler beim Rechnen? Trotz Übung schlechte Noten?

Legasthenie

Probleme in Deutsch? Viele Fehler beim Schreiben? Unleserliche Schrift? Desinteresse an Buchstaben? Hemmung vor Büchern? Trotz Übung schlechte Noten?

Training

effektiv, lernintensiv, abwechslungsreich mit viel Freude und Spaß

Übungen und geeignete Materialien zum Erlernen des Rechnens, des Zahlengefühls, der Alltagsmathematik, sowie des Schreibens, Rechtschreibens, Lesens und der Grammatik

Ich würde mich freuen, Ihnen oder Ihrem Kind zu helfen.

"Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!"
online Training möglich

www.stdl.at
kontakt@stdl.at
0650 553 14 41
3032 Eichgraben
Blasiusstraße 23

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

RE/MAX

Markus Schilcher
+43 660 86 37 520
m.schilcher@remax-park.at

RE/MAX
Park in Neulengbach

Tullner Str. 69, 3040 Neulengbach
+43 2772 212 00
office@remax-park.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.

STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel. 0699/ 119 666 29



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI

IBH 
Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH
Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**

Näheres auf Seite 55

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

JETZT UMSTEIGEN.

**ANGESPARTES
ANLEGEN UND
EINTAUSCHPRÄMIE*
SICHERN.**

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von 75 €. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Wienerwald



**75€
PRÄMIE
KASSIEREN.**

Tel: 050515

info@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

* Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

Ende einer erfolgreichen Tennis-Saison

Die Faszination am Spiel ist ungebrochen!

Tennis boomt wieder – heuer beim UTC Eichgraben erkennbar an der höchsten Mitgliederzahl seit Bestehen. Attraktive Angebote wie Meisterschaft, Clubabend, Training, Online-Reservierungssystem und Flutlicht machen das Spiel mit der gelben Filzkugel attraktiver.

Sportliche Highlights

In der Kreisliga NÖ-Mitte spielt die Herrenmannschaft als Gruppensieger in der nächsten Saison eine Klasse höher. Bedingt durch die

Aufstockung auf acht Mannschaften war es eine besondere Aufgabe, jeden Sonntag in schlagkräftiger Aufstellung anzutreten. Die Damen belegten den 6. Tabellenrang in ihrer Gruppe. In der Jugend waren wir mit drei Teams vertreten. Neben der U13 und U17 matchten sich in der U18 ITN 9,5 sowohl Burschen als auch Mädchen – unabhängig vom Alter, aber mit ähnlicher Spielstärke. Hier war die Devise: Spielpraxis und Matterfahrung sammeln.

Kindertennis

Unter dem Motto „Man kann nicht früh genug mit dem Üben beginnen“ war der Andrang im Kindertraining besonders groß. In verschiedenen Gruppen wurden mit altersadäquaten Materialien (Bälle, Schläger, Platzgröße) koordinative Fähigkeiten, Schlagtechnik und erste taktische Spielzüge trainiert. Auch die beiden Sommercamps waren ausgebucht. Nach einem täglichen Aufwärmprogramm und einem Technikteil wurde versucht, das Gelernte

spielend umzusetzen. Sowohl Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene waren mit Einsatz und Spaß bei der Sache. Zur Erinnerung an eine abwechslungsreiche Woche gab es beim Abschlussturnier Medaillen und Pokale.

Organisatorisches und Ausblick

Neben einem neuen Vorstandsteam gab es auch Änderungen bei der Instandhaltung der Anlage – das Mitpacken der Mitglieder ist nun gefragt. Ein besonderes Danke an dieser Stelle an die helfenden Hände! Am 1. November gehen wir in die Winterpause, und am 1. April 2023 starten wir in die neue Saison und feiern das 50-jährige Bestehen des Tennisclubs. (Lesen Sie dazu in dieser Ausgabe den Beitrag „Es war einmal ...“.)

Norbert Schauer



Strahlende Gesichter beim Sommercamp im August

Fotocredit: UTC Eichgraben



Kontakt:
info@tceichgraben.com
www.tceichgraben.com



Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstraining



Tel. 0676 - 95 30 120

heidemarie.haberleitner@gmx.at

www.heidemariehaberleitner.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design



Gehen Sie auf Nummer sicher!

Der Heimnotruf für zu Hause

Der Samariterbund Eichgraben bietet neben Rettungs- und Krankentransporten seit Neuestem auch einen „Heimnotruf für Zuhause“ an. Das ist auf Knopfdruck schnelle und zuverlässige Hilfe für daheim: Das Basisgerät wird entweder ans Festnetz angeschlossen oder per GSM-Modul mit dem Mobilfunknetz verbunden. Der Notruf funktioniert im gesamten Wohnbereich, im Haus und im Garten. Im Bedarfsfall wird per Knopfdruck ein Notruf abgesetzt. Sofort wird ein Sprechkontakt zu unserer Rettungsleitstelle hergestellt. Dort klären ausgebildete Rettungssanitäter*innen vorab, ob es sich um einen Notfall handelt oder ob es ausreicht, eine angegebene Kontaktperson zu verständigen.

Und so funktioniert es:

- Drücken Sie im Notfall den Alarmknopf auf Ihrer Notruf-Uhr.
- Das Stand- oder Mobilgerät setzt einen Notruf ab.

- Sie werden automatisch via Freisprecheinrichtung mit der Leitstelle des Samariterbundes verbunden, wo die Mitarbeiter*innen die Situation abklären.
- Der Samariterbund verständigt die von Ihnen angegebene Kontaktperson und schickt im Notfall einen Rettungswagen.

Anwendungsgebiete:

- Wohnung, Einfamilienhaus mit Garten, unterwegs in Österreich

Technische

Voraussetzungen:

- Steckdose, Telefonanschluss (Festnetzvariante) oder GSM

Vorteile:

- schnelle Hilfe bei Stürzen und Notfällen
- einfache Handhabung
- elegante Notruf-Uhr, die auf den ersten Blick nicht als Notrufgerät erkennbar ist
- integrierter Schrittzähler
- mobiler, flexibler Einsatz



Heimnotruf für Zuhause

- unbeschwerte Outdoor-Aktivitäten
- im Bedarfsfall auch Ortung im Freien möglich (GPS)
- Installation übernimmt die Rettung Eichgraben
- monatlicher Fixpreis, Mindestbindungsfrist 6 Monate, danach monatlich kündbar

In jedem Notrufsystem-Paket inbegriffen:

- 24-Stunden-Notruf
- direkter Sprechkontakt zur Leitstelle
- tägliche Geräteprüfung
- Instandhaltung und Geräteüberwachung durch die Rettung Eichgraben
- Rückbestätigung bei Aus-

- lösung des Notrufs
- Verständigung Ihrer Kontaktpersonen
- 120 Stunden Akkubetrieb bei Stromausfall

Philipp Schmid



Wichtige Auskünfte: Bei Fragen zum Heimnotruf für Zuhause wenden Sie sich bitte per Mail an eichgraben@samariterbund.net. Für **Notfälle** wählen Sie die 144. **Krankentransporte** melden Sie unter 14 841 an.

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02



Fotocredits: Samariterbund Eichgraben

Die elegante Lösung: Samariter-Notruf-Uhr

Igel im Herbst

So können wir unterstützen!

Igel sind geschützte und nützliche Wildtiere. Sie bereiten sich im Herbst auf ihren Winterschlaf vor und fressen sich zu diesem Zweck einen Winterspeck an. Ein Naturgarten bietet dafür die besten Voraussetzungen über das ganze Jahr: Hecken und Büsche sind Lebensraum für Futtertiere des Igels und bieten dem Igel gleichzeitig Verstecke, Nist- und Schlafgelegenheiten. Totholz im Garten ist ein Biotop für Insekten, die ihm als Futterquelle dienen. Gartenabfälle wie Grasschnitt und Laub werden als Unterschlupf genutzt. Kleine Biotope mit flachem Ufer oder andere Wasserstellen bieten Trinkmöglichkeiten für den stacheligen Gartenbewohner. Ausgewachsene Igel sind dämmerungs- und nachtaktiv. Tiere, die im Sommer

und Frühherbst untertags gesehen werden, sind verdächtig und können sich in einer Notlage befinden. Erscheint der Igel krank oder ist er abgemagert, so braucht er tierärztliche Hilfe.

Die noch im Herbst geborenen Jungigel benötigen ausreichend Futter, um den Winterschlaf zu überleben. Deswegen sieht man im Herbst immer wieder Jungtiere, die auch tagsüber auf Futtersuche sind, um sich noch Winterspeck anzufressen. Das ist völlig normal. Igel mit einem Gewicht unter 500 g kann man dann täglich füttern (Igelfutter, Katzen-nassfutter), damit sie bis November auf 500 g zunehmen. In der Dämmerung stellt man Futter und Wasser (nie-mals Milch!) jeweils in einer

flachen Schale zur Verfügung. Igel mit einem Körpergewicht von 500 g und mehr sind für den Winterschlaf (November bis März) ausreichend fit.

Findet man im November einen Igel in schlechtem körperlichen Zustand, dann ist

das Verbringen zu einer Igel-Aufzuchtstation notwendig und lebensrettend. Das für den Bezirk zuständige Tierheim hat die entsprechenden Kontaktadressen oder nimmt die Igel auf.

Brigitta Rohrer-Stieger



Fressen für den Winterspeck



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



HOTLINE 0664 / 11 66 355

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
FREITAG 10.00 - 14.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

**Dr. in Claudia Oesterreicher**
Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin

Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf

T: +43 (0)660 65 44 903

Email: gyn@oesterreicher-praxis.net

www.oesterreicher-praxis.net

Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung





Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztzentrum Hochstraß	02773-43 603
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Marlies HAHN	02774-26 000
FA für Orthopädie und Rheumatologie Dr. Klaus MEINHARDT	0664-38 22 404

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Wolfgang FERTSCHAK	02772-55 788
FA für Urologie Dr. Georg Florian LANGMANN	0650-50 32 132
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde DDr. Ernst LEONHARTSBERGER	02772-54 111

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI	02772-54 493
Herz im Zentrum; FA für Kardiologie – bis Oktober in Neulengbach Doz. Dr. Andreas KLIEGEL OA Dr. Jürgen NOWY	0680-33 11 125 0680-33 11 125

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie Dr. Gabor RUDNAY	02772-53 399
Akupunktur Dr. Josef HELM Dr. Sang-Sook BURGER-LEE	02772-54 848 0664-58 66 847
Craniosacrale Osteopathie Dr. Christa REINTHALLER	0676-41 65 984
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Martin LANGE	02772-56 000
FA für Innere Medizin Dr. Andrea JOICHL	02772-56 260
Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik OA Dr. Oliver BERNECKER	0650-89 35 173
FA für Kinder- u. Jugendheilkunde Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER	02772-51 66 60
FA für Neurologie und Psychiatrie Dr. Brigitte HAGLER	02772-51 116
FA für Neurologie Dr. Johann RETZL	0699-11 07 83 97
FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie Dr. Mykola DMYTERKO	02772-55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin Dr. Ferdinand RIEGER	02772-55 424
FA für Zahn- und Kieferheilkunde Dr. Franziska JIRAK-CRUPI Dr. Martin KELLERER	02772-53 334 02772-52 119

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Heidi WITTE	0699-11 30 23 48
FA für Zahn und Kieferheilkunde Dr. Jakob KOTLARENKO Dr. Brigitte ARNBERGER Dr. Maria RANSMAYR Dr. Linda FIEDLER	02233-52 198 02233-55 623 02233-54 431 02233-54 431
FA für Kieferorthopädie Dr. Sabine KRESSE	02233-54 431

FA für Neurologie Dr. Isabel SACHER-THUMB	02233-54 299
--	--------------

FA für Mikrochirurgie und Nerven Chirurgie Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH	0664-33 01 100
--	----------------

Traditionelle Chinesische Medizin Dr. Chenfei CHEN	01-52 23 969
---	--------------

FA für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Christa LEVIN-LEITNER	02233-54 307
---	--------------

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Inge FRECH	Purk. 02231-62 363
Dr. Claudia OESTERREICHER	Purk. 0660-65 44 903

Mag. Heidemarie Haberleitner



Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie



Tel. 0676-95 30 120 www.heidemariehaberleitner.at
heidemarie.haberleitner@gmx.at Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Dr. Helene Drexler
Psychotherapeutin - Existenzanalyse



Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische
Erkrankungen, Essstörungen,
Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

♣Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln
♣Spangentechnik ♣Fußmassage ♣Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773-46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt Dr.med. Michael FERTSCHAK Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen • Kleine chirurgische Eingriffe • Vorsorgeuntersuchungen • Labordiagnostik • Physikalische und Laserbehandlung • Akupunktur Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr Di 8:00 - 12:00 Uhr Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr Fr 8:00 - 12:00 Uhr	Tel. 02773-46 493 Fax 02773-46 49 34 Fichtenstraße 6
---	--

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen • Führerschein-Untersuchung • Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen • Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen • Impfberatung; EKG • Labormedizinische Untersuchungen • Physikalische Therapie • Lungenfunktionstest • Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr Di 7:30 - 13:00 Uhr Mi 13:00 - 18:00 Uhr Fr 7:30 - 11:30 Uhr	Tel. 02773-46 680 Kirchenstraße 8
--	--------------------------------------

Dr. Sina LEONHARTSBERGER FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Ordination: Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr Fr 14:00 - 17:30 Uhr	Tel. 02773-42 528 Hauptstraße 83
--	-------------------------------------

Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin • Traditionelle chinesische Medizin • Akupunktur • Therapie nach F.X.Mayr • Homöopathie Termine nach Vereinbarung	Tel. 02773-43 633 Handy 0676-33 15 753 Paukhofstraße 48
--	---

Dr. med. Claudia PRAMMER Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at Internet: www.homoeopathie-prammer.at	Tel. 0699-12 05 41 08 Ganghoferstraße 9
--	--

Dr.med. Konstantin TÖGEL FA f. Neurologie, Wahlarzt Ordination nach tel. Terminvereinbarung!	Tel. 0676-47 03 482 Hauptstraße 101
--	--

Mag. Tina JAEGER Tierarztpraxis	Tel. 02773-42 798 Handy 0664-35 60 706 Hauptstraße 75
------------------------------------	---

Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr Di 17:00 - 19:00 Uhr Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung!
--

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin • Vorsorgeuntersuchungen • Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen • Labordiagnostik • Hausbesuche Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr Do 14:00 - 16:00 Uhr Fr 14:00 - 16:00 Uhr Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit	Tel. 02773-42 478 Fax 02773-42 539 Mobil 0676-93 30 370 Hauptstraße 101
--	--

Dr.med. Edith SKRIVANEK Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin • Vorsorgeuntersuchungen • Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen • Labordiagnostik • Physikalische Therapie Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr Di 8:00 - 11:30 Uhr Do 8:00 - 11:30 Uhr Fr 8:00 - 11:30 Uhr	Tel. 02773-43 191 Handy 0676-30 18 336 Paukhofstraße 48 Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676-30 18 336
---	---

Dr.med. Raffaella HAMMERL FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde Wahlärztin • Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall • Impfung; Blutentnahmen; EKG • Allergiediagnostik • Wundversorgung und -kontrollen • Präoperative Abklärung • Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche • Sporttauglichkeits-Untersuchung Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung	Tel. 02773-20 360 Handy 0688-86 19 104 Rathausplatz 1
---	---

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr Kontakt für Terminvereinbarungen: ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at	Rathausplatz 1 Handy 0680 - 55 37 439
---	--

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER Tierärztin Ordination: Mo, Di, Mi 9:00 - 10:00 Uhr und 17:00 - 19 Uhr Fr 10:00 - 14:00 Uhr Sa 9:00 - 11:00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung	Tel. 02773-42 000 Handy 0664-11 66 355 Schweighofstraße 16
--	--

Dr.med. Torsten KOTTER FA für Innere Medizin, Wahlarzt bevorzugt Mo. und Mi. 16:00 - 19:00 Uhr • Umfangreiche internistische Betreuung • OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag) • Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden • Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen- therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie • Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum) • Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen	Tel. 02773-44 38 421 Handy 0676-61 47 949 Brunnerstraße 6
---	---



Rettung Eichgraben Auhofstraße 3	14 841
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17:30-18:30) Altengbach	059 133-31 60 059 133-31 61
Apotheke Eichgraben Hauptstraße 72	02773-44 000
R.k. Pfarramt Eichgraben Kirchenstraße 4	02773-46 246
Evang. Pfarre Eichgraben Kirchenstraße 13	02773-42 413
Gemeindeamt Eichgraben Rathausplatz 1	02773-44 600
Volksschule Eichgraben Hauptstraße 44	02773-42 460 02773-46 313
Kindergärten Eichgraben Hauptstraße 30	02773-42 420
Postamt Eichgraben Kirchenstraße 9	0800-01 01 00 Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 h; Di: 14-18 h
Taxi Eichgraben Soraya Athighi	0664 - 40 52 420
Bezirkshauptmannschaft Am Bischofteich 1, St. Pölten	02742-90 250 Fax: +37 000
Außenstelle Neulengbach Kirchenplatz 82	02772-52 246
Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	
Finanzamt Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	02742-304
Bezirksgericht Hauptplatz 2, Neulengbach	02772-52 581
EVN-Störungsmeldestelle Uferstraße 171, Neulengbach	02772-54 886
Bahnhof Rekawinkel Zentrale Zugankunft	02233-57 004 05 17 17

Wochenend-Dienste	
Oktober: Sa. 1.10./So. 2.10.	Dezember: Sa. 3.12./So. 4.12.
Sa. 15.10./So. 16.10.	Sa. 17.12./So. 18.12.
November: Sa. 5.11./So. 6.11.	Dr. Michael Fertschak ☎ 02773-46 493 jeweils 8:00 - 14:00 Uhr
Sa. 19.11./So. 20.11.	

Glasmüll-Abtransport



25. Oktober
23. November
21. Dezember

Müllabfuhrplan		
Oktober	November	Dezember
Sa 01	Di 01 Allerheiligen	Do 01
So 02	Mi 02 BIO 1+2 GS 1+2	Fr 02
Mo 03	Do 03	Sa 03
Di 04 BIO 1+2	Fr 04	So 04
Mi 05	Sa 05	Mo 05 RM EP RM MP 49
Do 06	So 06	Di 06
Fr 07	Mo 07 RM MP 45	Mi 07
Sa 08	Di 08	Do 08 Maria Empfängnis
So 09	Mi 09	Fr 09
Mo 10 RM EP RM MP 41	Do 10 AP 1+2	Sa 10
Di 11	Fr 11	So 11
Mi 12 PR	Sa 12	Mo 12 50
Do 13	So 13	Di 13 BIO 1+2
Fr 14	Mo 14 46	Mi 14 GS 1+2
Sa 15	Di 15 BIO 1+2	Do 15
So 16	Mi 16	Fr 16
Mo 17 42	Do 17	Sa 17
Di 18 BIO 1+2	Fr 18	So 18
Mi 19	Sa 19	Mo 19 51
Do 20	So 20	Di 20
Fr 21	Mo 21 47	Mi 21 AP 1
Sa 22	Di 22	Do 22 AP 2
So 23	Mi 23	Fr 23
Mo 24 43	Do 24	Sa 24
Di 25	Fr 25	So 25 Christtag
Mi 26 Nationalfeiertag	Sa 26	Mo 26 Stefanitag 52
Do 27	So 27	Di 27 BIO 1+2
Fr 28	Mo 28 48	Mi 28
Sa 29	Di 29 BIO 1+2	Do 29
So 30	Mi 30	Fr 30
Mo 31 44		Sa 31

RM EP = Restmüll - Einzelpersonenhaushalt, **RM MP** = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, **AP** = Altpapier, **BIO** = Biomüll, **PR** = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/spoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 4/2022: 9.11.

**Personenbetreuung
Hausbetreuung
Gartenpflege**
0660-56 76 145
mara.sauberkeit@gmail.com

☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773-46 904
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienervaldmuseum.at

Grafik:
0664-48 88 218, Stefanie Anderlik, MA
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Mag. Erich Korgor, Tel: 0664-30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienervaldmuseum.at/eichgrabner-
zeitschrift-des-fvv/

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienervaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773-46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate:** Druckoptimierte Pdf Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen: Anders - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664-48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo-, oder Bild-, oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:			
1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

In eigener Sache

Der FVV Eichgraben sagt Danke ...

... für die zahlreichen Mitgliedsbeiträge und die Spenden, mit denen Sie zum Erhalt des Museumsbetriebs beitragen und die die Kulturveranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten des FVV ermöglichen.

Der FVV Eichgraben freut sich ...

... über alle neuen Mitglieder, die die Arbeit des FVV durch finanzielle Beiträge oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Auch kleinste Summen und einzelne Leistungen ergeben zusammen ein großes, gutes Ganzes.

Der FVV Eichgraben bittet ...

... alle Menschen, die dem FVV als Mitglied beitreten möchten, uns Namen und Adresse mitzuteilen. Oft erreichen uns nur Überweisungen ohne nähere Angaben, doch nur mit vollständigen

Daten können wir unsere Mitgliederkartei aktuell halten. Senden Sie uns dafür, bitte ein eMail mit Name und Adresse an: info@wienervaldmuseum.at .

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei!

Verwenden Sie für den
Mitgliedsbeitrag
(€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden
Zahlschein!

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1. + Letzte Seite/ Farbe	561 € 1 Seite nur 1/1 möglich	308 €	170 €			

Redaktionsschluss 4/2022

für Beiträge u. Inseratreservierung: 2.11.2022

für Inseratannahme: 9.11.2022

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773-46 904.

Redaktion: Mag. Erich Korgor (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann,
Doris Korgor, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korgor. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay
Layout & Grafische Gestaltung: Anders-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, MA

Die Auffassung der Autor*innen dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaf außerhalb von Eichgraben.

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau



**Apotheken
Bereitschaftsdienst**

Blau (E) = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61, Eichgraben
Tel.: 02773-44 000

Gelb (A) = Apotheke Altengbach
Hauptstraße 8, Altengbach
Tel: 02774-20 520
Nachtdienst am Sa ab 16:00 Uhr

**Orange (D) = Apotheke zur
heiligen Dreifaltigkeit**
Rathausplatz 25, Neulengbach
Tel: 02772-52 421

Grün (W) = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30, Neulengbach
Tel: 02772-51 382

**Grau (PR) = Pressbaum
Wiental Apotheke oder
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit**

**Weiß (MA) = Apotheke
zur hl. Dreifaltigkeit**
Hauptstraße 600, Maria Anzbach
02772-55 331

Alle Angaben ohne Gewähr



Wahlarztordination

Facharzt für Sporttraumatologie,
Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezialgebiete:

- Gelenkschirurgie
- Knorpelschäden
- Sportverletzungen
- Verletzungen

Dr. Georg Veksler

Paukhofstraße 40
3032 Eichgraben

Zschokkegasse 91/3
1220 Wien



Bitte um telefonische Terminvereinbarung:

+43 699 811 97 138

www.sportchirurgie-wien.at



Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr

3032 Eichgraben Hauptstrasse 134



Dipl. KOSMETIK

MARIA GALLAND
PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE



☺ Permanent Make Up

☺ Nagelstudio

☺ Tattoos

☺ Ultraschall

☺ Körperwickel

☺ Kaltlaser



Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!

www.studiojenny.at

email: studiojenny@aon.at



Ruhe und Frieden in freier Natur.

Weil man
nach dem Leben
WEITERLEBT.



Kostenlose Besichtigung und Beratung
(um Anmeldung wird gebeten)

15. Oktober + 12. November - jeweils 13:00 Uhr, Feihlerhöhl/Purkersdorf
(Treffpunkt Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse)

PAXNATURA.AT

Kundenservice: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at

Tierarztpraxis Jaeger



Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Di: 17 - 19 Uhr

Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr

Fr: 16 - 18 Uhr

Sa: 9 - 11 Uhr

und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Liebblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06

3032 Eichgraben • Hauptstraße 75

eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at